

Unterengstringer Nachrichten

Nr. 123 · Ostern 2022

Impressum

Herausgeber:
Gemeinderat Unterengstringen
Erscheint quartalsweise viermal
pro Jahr

Redaktion:
Pascal Brun, Kanzlei,
info@unterengstringen.ch

Inserate:
info@unterengstringen.ch

Textbeiträge:
info@unterengstringen.ch

Layout, Zusammenstellung und Druck:
HadererDruck AG, Höggerstrasse 15,
8103 Unterengstringen

Inseratpreise: (Höhe 75 mm)

1-spaltig: Fr. 210.–

1½-spaltig: Fr. 300.–

2-spaltig: Fr. 400.–

3-spaltig: Fr. 590.–

**Redaktionsschluss
für Textbeiträge und
Inserate:**

19. Juni 2022

Erscheinungsdatum:
12. Juli 2022

Bericht aus dem Gemeindehaus

Pins für das Dorffest vom 2.–4. September 2022

Ab sofort können die Dorffest-Pins gekauft werden. Unterstützen Sie das Dorffest und erwerben Sie einen offiziellen Pin!

Silber Pin,
CHF 5.– pro Stück

Gold Pin,
CHF 100.– pro Stück



Mit dem Erwerb eines Goldpins sind Sie gleichzeitig Gönner und werden am Dorffest zum Sonntagsbrunch eingeladen.

Die Pins können bei der Bibliothek, der Einwohnerkontrolle oder im Laden Knack-Frisch der Familie Vogler gekauft werden. Bitte beachten Sie, dass an allen Verkaufsstellen nur Barzahlung möglich ist.

Entwicklungskonzept Unterengstringen – Mitwirkung – Informationen

Aktuelle Informationen zum Entwicklungskonzept, dem Mitwirkungsverfahren und zum aktuellen Stand finden Sie laufend auf unserer Website unter:
«Entwicklungskonzept → Informationen».

Editorial

Liebe Unterengstringerinnen, liebe Unterengstringer

Es hätte nicht besser sein können: ein Jahrhundertwetter für unser Mitfefasten! Nach zweimaligem Verschieben wurden wir regelrecht belohnt und konnten das Fest bei Sonne und angenehm warmen Temperaturen durchführen. Weil wir in den vergangenen zwei Jahren keine Bürgeraufnahmen machen konnten, hätten über 60 Personen ihre Urkunde für das Bürgerrecht der Gemeinde Unterengstringen in Empfang nehmen können. Hätten – es haben sich aber knapp die Hälfte abgemeldet, so dass dieser Festakt zeitlich gut zu bewältigen war. Allen, auch denjenigen welche verhindert waren, herzliche Gratulation und willkommen in unserer Gemeinde.

Dann hatten wir nach dem Feuerschiffchen eine Premiere mit der Bööggin. Leider wurde sie recht schnell vom Feuer erreicht und musste ihr Leben lassen. Das Holz war entsprechend trocken. Mit einem grandiosen Feuerwerk ging das diesjährige Mitfefasten zu Ende. Schön wars!

Gleichzeitig fanden an diesem, für uns Mitfefasten-Wochenende, im ganzen Kanton Wahlen in die Gemeindebehörden statt. Im Rahmen der Wahlpropagan-

da wird jeweils beschuldigt, beschönigt, versprochen usw., man könnte sagen, dass die Schwarten krachen; Wahlrhetorik eben. Nur in diesem Jahr wurden, auch bei uns, zuweilen unnötigerweise Grenzen überschritten. Es geht nicht an, dass Wahlplakate verschmiert, beschädigt oder gleich mit dem Ständer weggeworfen werden, oder Kandidatinnen oder Kandidaten diffamiert werden. Man sollte sich zwischendurch wieder einmal klar werden, dass unsere Staatsform mit der direkten Demokratie und dem Milizsystem auf sehr viel Freiwilligenarbeit beruht. Die Personen, die sich für Behördenämter zur Verfügung stellen, brauchen einen gewissen Idealismus, opfern ihre Freizeit und erhalten für ihre Arbeit eine ziemlich bescheidene Entschädigung. So verfügt jede Gemeinde über einen hohen Grad an Autonomie. Funktioniert das Milizsystem nicht mehr, ist die Alternative Zusammenlegungen von Gemeinden oder Bezirken, welche von Berufsbehörden verwaltet werden. Die heutige Autonomie ist dann dahin. Deshalb sollten wir uns schon überlegen, ob wir den Personen, welche sich für ein solches Amt zur Verfügung stellen, nicht etwas mehr Dankbarkeit und Respekt entgegenbringen sollten, anstatt sie zu diffamieren. Sonst lassen sich in Zukunft für eine solche Tätigkeit kaum mehr fähige Personen finden. Das sollten sich auch ein paar superschlaue Parteistrategen überlegen, wenn sie das können.

Nun, die Wahlen sind vorbei, auch in Unterengstringen. Ich gratuliere allen Neu- und Wiedergewählten ganz herzlich und wünsche ihnen viel Erfolg und Befriedigung in ihren Ämtern. Und ich wünsche ihnen auch, dass man ihrer Arbeit die verdiente Wertschätzung entgegenbringt.

So, und jetzt lasst es Frühling werden!

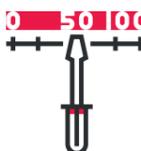
Gemeindepräsident Simon Wirth



Kostenlose Beratung
und Offerte



Massaufnahme und
individuelles Design



Fachkompetente
Ausführung



beutterküchenag

Weingerstrasse 48
8103 Unterengstringen

www.beutterkuechen.ch
info@beutterkuechen.ch
043 455 20 20

B

ESSLINGER

WIR BAUEN MIT CHARAKTER

UMBAUTEN

GRABENLOSER LEITUNGSBAU

RENOVATIONEN

KANALISATIONEN

KUNDENARBEITEN

ESSLINGER AG

Ruchstuckstrasse 31 | 8306 Brüttisellen
T +41 44 439 50 50 | esslinger.ch

B

ESSLINGER

WIR BAUEN MIT CHARAKTER

Personelles

Abteilung Steuern

Shqipe Demaj, Leiterin der Abteilung Steuern, hat sich entschieden die Gemeinde Unteregstringen per Ende April 2022 zu verlassen. Sie wird eine neue Herausforderung in einer anderen Zürcher Gemeinde annehmen. Wir danken Shqipe herzlich für die geleisteten Dienste in den vergangenen elf Jahren und wünschen Ihr privat und beruflich nur das Beste.

Abteilung Soziale Dienste

Die ausgeschriebene befristete Stelle Sachbearbeiter/in Abteilung Soziale Dienste (Schwerpunkt Sozialhilfe) konnte erfolgreich besetzt werden. Während dem Mutterschaftsurlaub von Antigona Shehu wird Frau Manuela Ringli vom 1. April bis 30. September 2022 die Stelle als Sachbearbeiterin Soziale Dienste mit einem Pensum von 50% antreten. Wir heissen Manuela Ringli bereits heute schon herzlich willkommen und wünschen ihr einen guten Start und viel Freude bei ihrer neuen Tätigkeit.

Abteilung Kanzlei und Einwohnerkontrolle

Manuela Meier hat sich entschieden die Gemeinde Unteregstringen in der Probezeit per 11. März 2022 zu verlassen. Sie wird eine andere Herausforderung in einer Aargauer Gemeinde annehmen. Wir danken Ihr für die geleisteten Dienste und wünschen Ihr privat und beruflich alles Gute.

Reinigung Kammer Reservoir Weid

Am Donnerstag, 10. März 2022 fand im Reservoir Weid die zweijährliche Reinigung der Kammer statt. Am 8. und 9. März 2022 fand die jährliche Reinigung des Reservoirs Ischlag statt. Da der Sandanteil erhöht ist, findet diese Rei-

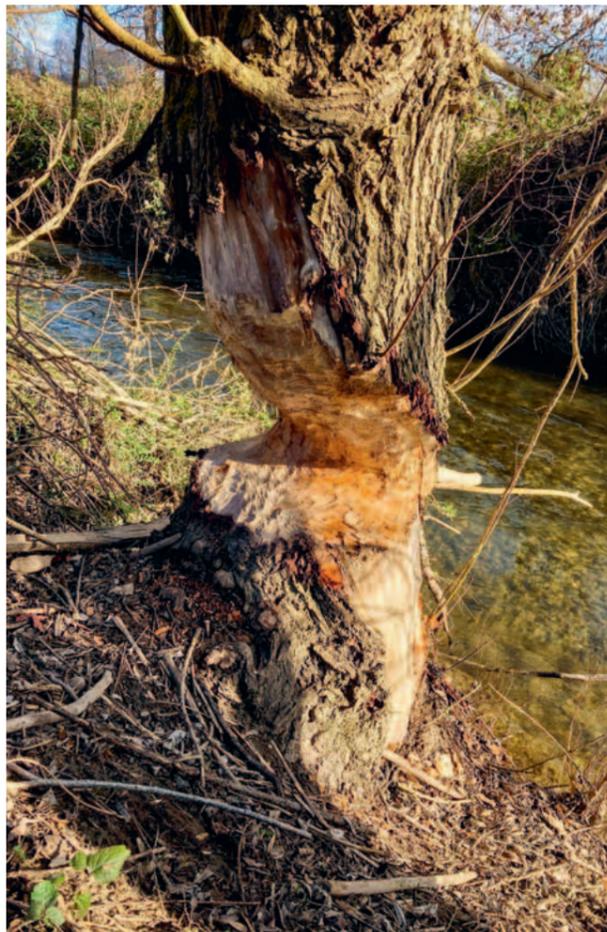


Kammer Reservoir Weid

nigung jährlich statt. Die Kammern wurden gleichzeitig auf Risse und Beschädigungen kontrolliert.

Biber beim Müligiessen

Beim Müligiessen sind die Biber los!



Die Sprayereien nehmen kein Ende

Im Zeitraum von Dezember 2021 bis März 2022 wurde die Unterführung an der Zürcherstrasse/Weingerstrasse erneut mit Graffiti und Parolen besprüht. Die Gemeinde Unteregstringen hat wie bei allen anderen Vorfällen Anzeige gegen Unbekannt erstattet. Wer Hinweise hat oder zukünftig Beobachtungen macht, soll sich bitte direkt bei der Polizei melden. Den Verursachern droht neben einer saftigen Busse auch die Weiterverrechnung des entstandenen Sachschadens.

Ortspläne im Schaukasten Post und Gemeindehaus

Die beiden Ortspläne, welche extrem verblichen und kaum noch leserlich waren, wurden in der Zwischenzeit ersetzt. Die Firma Acht Grad Ost AG hat für die Gemeinde je ein Ortsplan im Massstab 1:5000 und 1:2500 kostenlos drucken lassen.

Gemeindeversammlung vom Juni 2022

Am 15. Juni 2022, 20.00 Uhr findet die nächste Gemeindeversammlung im Gemeindesaal Büel statt. Die Einladung



und Publikation mit den Traktanden erfolgt am 12. Mai 2022 in der Limmattaler Zeitung.

Baugesuche 2021

Auch im Jahr 2021 zeigten sich Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer in Unteregstringen bauwillig. Die Abteilung Bau registrierte im Jahr 2021 39 neue Baugesuche. Im Vergleich zum Rekordjahr 2020 mit 48 neuen Baugesuchen wurden zwar weniger Baugesuche eingereicht, ein Blick auf die Bausumme zeigt aber, dass sich diese im Vergleich zum 2020 sogar erhöhte. Das Jahr 2021 zeichnet sich vor allem durch Um- und Neubauten von Ein- und Mehrfamilienhäusern aus. Doch auch die eigenen vier Wände und der Garten haben Herr und Frau Unteregstringer im Jahr 2021 verschönert. Es wurden diverse Pools erstellt, Sitzplätze verglast, Gärten umgestaltet, Dachfenster eingebaut und bestehende Heizungen durch Wärmepumpen ersetzt. Viele Projekte befinden sich aktuell noch im Bau oder werden demnächst realisiert. Ein Ausblick auf das Jahr 2022 zeigt, dass die Bautätigkeit im Dorf auch im laufenden Jahr hoch bleibt.

Reglemente Betriebskommission

Die Betriebskommission ist zuständig für die Vermietung der gemeindeeigenen Liegenschaften namentlich Gemeindesaal, altes Schulhaus, Sporthalle und Ortsmuseum.

Im Zusammenhang mit der Vermietung und Benützung der Räumlichkeiten sollen diverse Vorschriften eingehalten werden. Bisher wurden mit den Reservationsbestätigungen jeweils Merkblätter abgegeben. Die Merkblätter, die aus den Jahren 1998 – 2000 stammen, waren sehr veraltet und entsprachen nicht mehr den heutigen Richtlinien. Sie wurden in einer Arbeitsgruppe bestehend aus Marcel Balmer, Andi Zahno und Rebecca Schaffter neu überarbeitet.

Grundlegende Änderungen dabei sind ein übergeordnetes Betriebsreglement, in welchem die allgemeinverbindlichen Vorschriften festgehalten sind. Für jede Räumlichkeit wurde zusätzlich ein eigenes Benützungsreglement mit detaillierteren Bestimmungen zur entsprechenden Räumlichkeit erarbeitet.

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 20. Dezember 2021 das Betriebsreglement sowie die Benützungsreglemente des Gemeindesaals, des alten Schulhauses, der Sporthalle sowie des Ortsmuseums genehmigt. Die Reglemente sind auf der Website der Gemeinde abrufbar.

Glassammlungen im Jahr 2021

Im Jahr 2021 wurden in Unteregstringen 154 Tonnen Glas gesammelt.



Erteilung Durchlaufsbewilligung Neujahrsmarathon Zürich 2023

Der Verein Neujahrsmarathon Zürich, ersuchte um Bewilligung des Durchlaufrechtes durch Unteregstringer Gemeindegebiet. Der Marathonlauf entlang der Limmat ist in der Nacht vom 31. Dezember 2022 auf den 1. Januar 2023, zwischen 00.00 und 05.00 Uhr, vorgesehen. Gestartet wird bei der Sporthalle Unterrohr in Schlieren. Anschliessend führt die Strecke der Limmat entlang bis nach



HadererDruck

HadererDruck AG · Hönggerstrasse 15 · 8103 Unteregstringen
Fon 044 752 10 10 · info@hadererdruck.ch · www.hadererdruck.ch

Ausgezeichnet für ökologisch nachhaltiges Drucken

Aus der Region – für die Region!



Beratung, Projektierung und Ausführung von:

- Badezimmerrenovierungen
- Sanitär, Heizungs-Um- und Neubauten
- Heizkesselauswechslungen
- Prompter Reparaturservice
- Wartungs- und Service-Abonnement für Heizungsanlagen
- Boilerentkalkungen

Rutz & Co. AG
Brunastrasse 200
8951 Fahrweid
Telefon 044 750 28 28
Telefax 044 750 29 04



Dietikon. Neben dem Marathon (4 Runden) werden auf gleicher Strecke ein Halbmarathon (2 Runden) sowie ein Viertelmilmarathon (1 Runde) stattfinden. Die Lauf-Strecke ist gegenüber dem Vorjahr unverändert. Mit Fahrzeugen befahren wird die Strecke wiederum ausschliesslich zur Ausschilderung und zum Entfernen der Streckenmarkierungen nach Veranstaltungsschluss, sowie in allfälligen medizinischen Notfällen.

Der Gemeinderat erteilte dem Organisationskomitee des Neujahrsmarathons Zürich für den Neujahrsmarathon Zürich vom 1. Januar 2023 die Bewilligung für das Durchlaufrecht durch Unterengstringer Gemeindegebiet.

Jugendclub Unterengstringen – Gründung und Finanzierungsbeitrag

Die evang.-reformierte Kirchgemeinde Weiningen betreibt schon seit über 40 Jahren einen Jugendtreffpunkt, welcher sich im Kirchenzentrum Geroldswil befindet. Ein Neustart des Jugendtreffs erfolgte am 13. Januar 2012. Dieser steht seitdem den Jugendlichen ab der 6. Klasse bis zum 18. Geburtstag aller Gemeinden der Kreisgemeinde offen, ungeachtet ihrer Konfession. Speziell sollen Jugendliche angesprochen werden, die in keinem Verein oder Gemeinschaft integriert sind. Nach Vorliegen der jährlichen Berichte und Erkenntnisse des Betriebes kann festgestellt werden, dass auch Jugendliche aus Unterengstringen den Treff regelmässig besuchen. Wiederkehrend nehmen rund 15 – 20% Besucher aus Unterengstringen am Angebot teil. Die Gemeinde leistet hierzu einen jährlichen finanziellen Beitrag in Höhe von CHF 8'000.00.

Es gibt aber derzeit eher wenig Freizeitangebote, die für unsere Jugendlichen in diesem Alter in Unterengstringen angeboten werden.

«In der Disco Starlit gehen die Lichter aus – zumindest bis auf weiteres. Der Jugendverein Unterengstringen, der den Discobetrieb im alten Schulhaus organisierte, hat seine Aktivitäten eingestellt. Der Gemeinderat hat das Rücktrittsgesuch der Vorstandsmitglieder per Ende März genehmigt».

(Quelle; Presseartikel LIZ vom 27.03.2013).

Aufgrund des damaligen Berichtes in der Limmattaler Zeitung über die Einstellung der Aktivitäten und der Disco Starlit haben sich im Jahr 2013 erfreulicherweise Jugendliche gemeldet, die den Jugendverein neu führen möchten. Der Gemeinderat nahm davon mit Freude Kenntnis, dass eine neue Gruppe von Jugendlichen interessiert ist und bereit ist aktiv

den Jugendverein Unterengstringen und somit auch die Disco Starlit weiterzuführen. An der Gemeinderatssitzung vom 22.04.2013 wurden für den Rest der Amtsdauer 2010 – 2014 die Mitglieder des Jugendvereins sowie der Jugendkommission gewählt. Die vorhandene aufbewahrte Vereinskasse wurde ebenfalls übergeben.

Der Jugendverein hatte leider nicht lange Bestand und musste, nach verschiedenen Rücktritten, nach rund 3 Jahren, definitiv aufgelöst werden. Die letzten durchgeführten Veranstaltungen wie z.B. die Informationsveranstaltung vom 29. September 2021 oder die Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2021 haben durch einzelne Anregungen und Kommentare aus der Bevölkerung gezeigt, dass für Unterengstringer Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren eher wenig Freizeitangebote in Unterengstringen vorhanden sind und deshalb ein Bedürfnis besteht, dies zukünftig verbessern zu wollen. Es muss immer wieder in Nachbargemeinden ausgewichen werden. Die laufenden Diskussionen um die Pump-track-Anlage zeigen dieses Bedürfnis ebenfalls auf. Die Diskussionen zeigen aber auch gleichzeitig, dass nicht alleine die Gemeinde verantwortlich sein kann, sondern für ein langfristiges Gelingen, auch ein Engagement und Mitwirken durch Jugendliche bzw. auch Eltern/Erwachsene selbst nötig sind.

In der Zwischenzeit haben sich 4 Jugendliche gemeldet, welche den Jugendclub Unterengstringen wieder ins Leben rufen möchten. Der Jugendclub besteht aus folgenden Mitgliedern:

Präsidentin:	Frau Nela Ernek
Vizepräsidentin:	Frau Feben Habte
Kassiererin:	Frau Nuria Fahrni
Mitglied:	Frau Ema Obradovic
Midnight-Sports	Herr Yassin Sobhy

Der Gemeinderat nimmt mit Freude davon Kenntnis, dass sich eine neue Gruppe von Jugendlichen gefunden hat, welche den Jugendclub Unterengstringen neu gegründet haben. Der Club plant und führt verschiedene Aktivitäten für die Jugendlichen durch.

Der Gemeinderat stellt dem Jugendclub eine Vereins-/Clubkasse mit einem Startkapital in der Höhe von CHF 1'500.00 zur Verfügung.

Nächste geplante Events:

09.04.2022	Midnight Sport
30.04.2022	Kinoabend
14.05.2022	Kinoabend
03.09.2022	Seifenkistenrennen am Dorffest

Weitere Midnight-Sport-Events nach den Frühlingsferien werden auf Wunsch der Jugendlichen spontan organisiert (Wetterabhängig).

Erlass Reglement über die Informationsverwaltung

Seit Mitte 2020 verfügt die Gemeinde Unterengstringen über eine elektronische Geschäftsverwaltung (GEVER). In der Einführungsphase arbeiteten die Abteilungen Kanzlei und Bau mit der GEVER-Lösung CMI Axioma. Nun werden laufend weitere Abteilungen an die GEVER-Lösung angeschlossen, damit zukünftig alle Verwaltungsabteilungen mit der elektronischen Geschäftsverwaltung arbeiten.

Eine der notwendigen Massnahmen war die Erarbeitung und Inkraftsetzung eines Reglements über die Informationsverwaltung. Damit sollte eine für die ganze Gemeinde einheitliche Regelung zur Federführung, zur Dossierbildung, -beschriftung und -ausdünnung sowie zu den Abläufen der Informationsverwaltung geschaffen werden.

Das entsprechende Reglement wurde inzwischen erarbeitet. Es enthält insbesondere klare Vorschriften über die Zuständigkeiten resp. Verantwortlichkeiten, über den Aktenplan und über die Eröffnung und Bewirtschaftung von Dossiers. Ferner ist klar umschrieben, wie und wann ein Dossier abgeschlossen wird, wie die «ruhende Ablage» zu erfolgen hat und was resp. wie schliesslich zu archivieren ist. Abschliessend finden sich Regelungen bezüglich Zugang und über den Umgang mit vertraulichen/persönlichen Unterlagen. Grundsätzlich wird im Reglement umschrieben, was heute als «state of the art» gilt. Allerdings enthalten die Vorschriften auch einen grundlegenden Paradigmenwechsel. Es wird nämlich festgelegt, dass das elektronische Dossier als Masterdossier (Leitablage) gilt. Somit wird also das Primat der elektronischen Ablage festgeschrieben. Künftig soll nur noch auf Papier gearbeitet und archiviert werden, wenn dies aus juristischen oder technischen Gründen notwendig ist.

Mit dem erarbeiteten Reglement wurden die Grundlagen für eine klare, einheitliche und nachvollziehbare Arbeit mit Dokumenten und der entsprechenden Ablage geschaffen. Die Einführung der Prämisse der elektronischen Dokumentenverwaltung wurde vom Gemeinderat bereits früher mit dem Entscheid zur Einführung und Anschaffung eines Record Management Systems (RMS)/elektronische Geschäftsverwaltung (GEVER) gefällt, woraufhin die Lösung der Firma CMI Axioma angeschafft wurde. Das Reglement kann auf der Website der Gemeinde unter der systematischen Rechtssammlung eingesehen werden.

FEUERWEHR ENGSTRINGEN



www.feuerwehr-engstringen.ch

Bild: Einsatztraining FW Engstringen Brandhaus Redlion

Die Feuerwehr Engstringen braucht Dich!

Aufgaben

Nicht nur FEUER-Wehr

Die Feuerwehr löscht nicht nur Brände! Zu unseren Einsätzen zählen auch Behebung von Elementarschäden, Hilfe bei Verkehrsunfällen, Öl- und Chemiewehr, technische Hilfeleistung etc.

In der Verkehrsgruppe sorgen Spezialisten zudem für korrekten Verkehrsfluss während dem Einsatz.

Im Kanton Zürich stehen mehr als 110 Feuerwehren rund um die Uhr für den Einsatz bereit. Alle Frauen und Männer leisten ihren Dienst freiwillig (Milizsystem), trainieren regelmässig für den Ernstfall und werden bei einem Einsatz per Pager und Handy aufgerufen.

Voraussetzungen

- Bereitschaft zur Teilnahme an ca. 14 Übungen / Jahr und Kursen
- Bereitschaft bei Alarmen sofort auszurücken
- Bereitschaft einen Pager zu tragen
- Eintrittsalter 20 – 40 Jahre
- gute Gesundheit, körperliche Fitness
- Wohn- oder Arbeitsort in Unter- oder Oberengstringen
- Schweizerdeutsch einwandfrei verstehen (Befehlssprache)

Die Feuerwehr bietet:

- eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung im Dienste der Öffentlichkeit
- gute Ausrüstung
- attraktive Aufstiegsmöglichkeiten
- professionelle Aus- und Weiterbildung - auch nützlich im Privatleben
- echte Kameradschaft
- finanzielle Entschädigung / Besoldung
- spannende Einsätze

Interessiert?

Dann melde dich unter: kommando@feuerwehr-engstringen.ch



SCAN ME



Kanton Zürich
Baudirektion
Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft

Sonderabfall korrekt entsorgen im Sonderabfallmobil



Mittwoch,
27. April 2022
13.00 - 16.30 Uhr
Wechseläckerstrasse 6
8103 Unterengstringen

Eine Information Ihrer Gemeinde und des Kantons Zürich

Zur Pensionierung von Gaby Egli

Liebe Gaby

Fast 20 Jahre, um genau zu sein, 19,5 Jahre, hast du in unserer Gemeinde- und Schulbibliothek gearbeitet. Du warst massgebend an allen Neuerungen der letzten 20 Jahre - sei es für die Erweiterung der Öffnungszeiten, die Einführung neuer Medienarten, das Erstellen und die Einführung eines profilierten Gesamtkonzepts, die Planung neuer Einrichtungen und neuer Projekte - beteiligt. Du hast die Veranstaltung «Buchstart» für die Kleinsten ins Leben gerufen und liebevoll geleitet.

Kleine Veränderungen mit grosser Wirkung hatten wir oft dir zu verdanken. Auch die Inspirationen für die Dekoration bei Veranstaltungen kamen häufig aus deinem Ideenpool.

Du hattest den Verantwortungsbereich für den Erwerb und die Pflege der Bilderbuch- und Gesellschaftsspiele mit grossem Fachwissen und Engagement geführt.



Nichts wahrhaft Wertvolles erwächst aus Ehrgeiz oder bloßem Pflichtgefühl, sondern vielmehr aus Liebe und Treue zu Menschen und Dingen.

Einstein, Albert



Aber vor allem warst du mit deiner stets fröhlichen und hilfsbereiten Art bei unseren grossen und kleinen Kundinnen und Kunden sehr beliebt und geschätzt.

Wir wünschen dir alles, alles Gute!

Karin Baeriswyl, Heidi Rippstein, Erika Schlatter, Alexandra Unternährer

Gigampfe, Värslı stampfe



Buchstart-Morgen mit Lotta Strubelimutz
Samstag, 09. April 2022, 09.30 – ca. 10.00 Uhr

in der Bibliothek Untereingstringen.

Anschliessend geniessen wir gemeinsam Znüni und Kaffee.

Für Mamis/Papis/Grosseltern
mit ihren Kindern/Grosskindern
zwischen 9 und 36 Monaten

Reime, Fingerspiele und Geschichten sind für kleine Kinder das Tor zur Sprache.

Tauchen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind in die Welt der Verse, der Erzählungen und der Fingerspiele ein.

Kostenlos, Anmeldung nicht erforderlich.

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Ein Projekt der Bibliomedia Schweiz und des Schweizerischen Instituts für Kinder- und Jugendmedien
SIKJM in Kooperation mit Kinderärzten, Buchhandlungen und Bibliotheken

Es war einmal...

Esti Brügger und Moni Hirn erzählen zauberhafte Märchen im Wald. Nach dem Zuhören erleben wir die Geschichten nochmals mit allen Sinnen.



Mittwoch, 18. Mai 2022

Wer: Kinder ab dem 1. Kindergarten – ohne Begleitung der Eltern, vom Bibi-Team begleitet

Wann: Mittwoch, 18. Mai 2022, Zeit: 14.00 – 16.00 Uhr

Treffpunkt: «Dicke Berta» – Waldeingang Ende Bergstrasse

Kosten: Fr. 5.–

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter im Wald statt. Angemessene Kleidung, lange Hosen, Ärmel und gute Schuhe (Zecken).

Ein feiner Zvieri wird offeriert.

Die Anmeldung gilt ohne Gegenbericht als bestätigt und ist verbindlich. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.



Wir freuen uns!

Bitte bis spätestens am Samstag, 14. Mai 2022 in der Bibliothek abgeben oder mailen (bibliothek@untereingstringen.ch):

Telefonnummer bei Notfall erreichbar:

Allergien/Sonstiges :

ROLF 
WEIDMANN

Bauspenglerei/Metallgestaltung
Steil- und Flachbedachungen

Neugutstrasse 25, 8102 Oberengstringen
Tel. 044 750 58 59, Fax 044 750 55 20
www.rolf-weidmann.ch

Planung | Installation | Service



Heizkesselauswechslungen
Heizungs- und Sanitärreparaturen
Badezimmerumbauten
Boilerentkalkungen

T 044 750 08 70

Adventsfenster 2021



Finanzielle Unterstützung für pflegebedürftige Personen



Benötigen Sie oder Ihr Partner Hilfe bei alltäglichen Lebensverrichtungen wie Ankleiden, Aufstehen, Absitzen, Körperpflege, Verrichtung der Notdurft, Essen usw. Hilfe von anderen Menschen? Wohnen Sie in der Schweiz und beziehen Altersrente oder Ergänzungsleistungen? Dauert die Hilflosigkeit ununterbrochen seit mindestens einem Jahr? Dann können Sie oder Ihr Partner eine Hilflosenentschädigung bei der AHV beantragen.

Die Entschädigung wird dem Betroffenen je nach Grad der Hilflosigkeit als Pauschalbetrag ausbezahlt und ist Einkommens- und Vermögensunabhängig.

Leichter Grad: 239.– Franken

Mittlerer Grad: 598.– Franken

Schwerer Grad: 956.– Franken

Das Anmeldeformular für die Hilflosenentschädigung ist bei der SVA Zürich oder der AHV/IV erhältlich. Wir empfehlen Ihnen, die Anmeldung mit einer Fachperson auszufüllen, denn es sind viele Punkte zu beachten. Die Anmeldung kann stellvertretend von einer Rechtsvertreterin oder einem Rechtsvertreter unterschrieben und zusammen mit einer Vollmacht eingereicht werden. Die Hilflosenentschädigung wird für maximal ein Jahr rückwirkend ausbezahlt, gerechnet vom Datum der Anmeldung.



Stefanie Barbudo
Fachmitarbeiterin

Eine Garantie auf finanzielle Leistungen gibt es nicht. Jeder Fall muss individuell beurteilt werden.

Haben Sie weitere Fragen oder benötigen Sie Unterstützung bei der Anmeldung?



June Saladin
Fachmitarbeiterin

Wir helfen Ihnen gerne weiter!

Kontakt

Anlaufstelle Gesundheit und Alter rechtes Limmattal
Telefon 043 455 10 17
beratung@gesundheit-limmattal.ch

Ein neues Marionettenstück zum Jubiläum



Wer hätte im Jahr 1972 gedacht, dass wir einst das 50-jährige Jubiläum unserer Marionettenbühne feiern würden! Und wer hätte gedacht, dass zwei Ensemblemitglieder von damals immer noch voller Energie mitspielen, mitdenken und mitschaffen!

Unser Jubiläumsjahr begannen wir mit einer neuen Inszenierung, nämlich mit dem Märchen 'Kalif Storch'.

Einige Monate vor der Corona-Pandemie entstand die Idee dazu. Dann folgten die ersten konkreten Schritte wie z.B. ein Drehbuch schreiben, Störche als Marionetten herstellen, Kulissen und Requisiten entwerfen u.v.m. Als wir allein nicht mehr weiterwussten, fragten wir Christian Strässle an, ob er die Regie übernehmen würde. Zum Glück liess dieser sich dafür begeistern und brachte viele neue Inputs in die Neuinszenierung. Das erst anfänglich rudimentäre Script gewann an humorvollen Sprüchen und treffenden Wörtern.



Unser Marionettentheater verwandelte sich immer mehr in einen Ort im Orient, mal mehr Werkstatt, mal mehr Theater.

Die Corona-Pandemie haben wir unbeschadet überstanden, weil wir ein gemeinsames Ziel hatten und jedes Ensemblemitglied an den Kulissen und Requisiten arbeiten konnte. Zwischendurch trafen wir uns, um alles zu begutachten und zu besprechen.

Die zwei Jahre ohne Aufführungen haben unsere Finanzen etwas durcheinandergerüttelt, aber dank den Mitgliederbeiträgen und grosszügigen Spenden konnten wir alle Rechnungen begleichen.

Corona hat uns nochmals dreingefunkt, sodass wir die Premiere um eine Woche verschieben mussten. Aber jetzt haben wir es geschafft: Die Erstaufführung hat dem Publikum gefallen und wurde mit grossem Applaus belohnt.

Wie geht es mit der Marionettenbühne weiter? Gerne würden wir die Stücke aus unserem Repertoire weiterhin spielen. Damit dies möglich wird, brauchen wir dringend Verstärkung in unserem Ensemble. Haben Sie Freude am Puppentheater? Sind Sie gerne kreativ und verfügen über etwas freie Zeit? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf und kommen Sie zu einem Schnupperbesuch vorbei. Wir proben jeweils am Mittwochabend. Unser bärenstarkes Team freut sich über Zuwachs!

Kontakt über:

Telefon 044 750 24 97 oder
info@marionettenbuehne.ch

Für das Ensemble
Irene Ramseyer

**** VORANZEIGE ****

ScarFuso's Figurentheater

Hans Jörg Raaflaub / Werner Isenring
Obere Hönggerstrasse 9a, 8103 Unterengstringen



Reservation erforderlich:

Telefon: 079 / 297 21 60
eMail: hj.raaflaub@gmx.ch
oder
Telefon: 078 / 791 44 11
eMail: wisenring@hispeed.ch

Aufführungsdaten

Freitag, 20. Mai 2022 19:30 Uhr
Samstag, 21. Mai 2022 19:30 Uhr
Samstag, 28. Mai 2022 19:30 Uhr
Sonntag, 29. Mai 2022 15:00 Uhr
Eintrittspreis CHF 25.00

Senioren-Mittagstisch:

3. Mai	14. Juni
17. Mai	28. Juni
24. Mai	12. Juli

Der Mittagstisch findet jeweils um 12:00 Uhr im Gemeindesaal Büel statt.
Bei Interesse melden Sie sich bitte direkt bei Frau Therese Wirz 044 750 05 35
oder tom.wirz@bluewin.ch.



ARCHITEKTURBÜRO

Architektur Planung Bauleitung Kreisschätzer

St. Niklausstrasse 1
8103 Unterengstringen

Badenerstrasse 18
8104 Weiningen

www.ahug.ch info@ahug.ch Telefon 044 751 18 90



Mittelfasten 2022

Impressionen fotografiert von Sandro Elmer, Christian Haderer und Karin Baeriswyl





Primarschule



Editorial

Liebe Unteregstringerinnen, liebe Unteregstringer

Obwohl die Tage bereits wieder markant länger werden, möchte ich doch nochmals einen Blick zurück in den Dezember werfen. Wie ich bereits im letzten Editorial geschrieben hatte, wurde der Pausenplatz vor dem Büel B während der Adventszeit von einem mächtigen Adventskranz dominiert. Ich hoffe, Sie hatten Gelegenheit, diesen Kranz zu bewundern. Dieser Kranz war aber nur die halbe Miete. Die andere Hälfte lieferten die Schülerinnen und Schüler mit Weihnachtsliedern, welche jeweils in den Pausen der Mittwochmorgen rund um den Adventskranz vortragen wurden. Bilder dazu finden Sie in dieser Ausgabe. Ein herzliches Dankeschön an Damaris Battaglia und Hélène Berther, welche diesen Anlass organisiert hatten.

Nachdem das beliebte Schneesportlager letztes Jahr coronabedingt abgesagt werden musste, konnte es dieses Jahr wieder durchgeführt werden. Es meldete sich zwar etwa ein Drittel weniger Kinder als gewohnt an, doch diese

konnten eine corona- und unfallfreie Woche in den Bergen verbringen. Auch hier meinen Dank an Angela Joss und ihr Leitungsteam.

Nachdem die Coronamassnahmen durch den Bundesrat aufgehoben worden sind, können auch wir wieder zum normalen Schulbetrieb zurückkehren. Während der Begrüssungsabend für die Eltern der kommenden 1. Kindergartenkinder noch virtuell abgehalten werden musste sind wir zuversichtlich, dass der Vorstellungsabend wieder in physischer Präsenz durchgeführt werden kann. Momentan häuft sich jedoch die Coronaerkrankung bei den Lehrpersonen. Deshalb sind wir froh, dass die Isolationszeit verkürzt worden ist, da es recht schwierig ist, diese Lehrpersonen zu ersetzen. Auch die Schulbesuchsmorgen konnten wieder in der gewohnten Form durchgeführt werden. Der Ansturm der Eltern hielt sich aber in Grenzen. Mein Dank an den Vorstand des Elternforums, welcher wiederum für die Verpflegung während der 10 Uhr-Pause verantwortlich zeichnete.

Nachdem nun auch klar ist, dass das Mitfefest wieder stattfindet wird, freuen sich natürlich vor allem die Sechstklässler darauf, ihren Böög begrüßen zu dürfen und ihn später auch brennen zu sehen. Für deren Vorgänger war das ja leider nicht möglich.

Dieses Jahr wird turnusgemäss wieder eine Projektwoche durchgeführt. Das Motto lautet «around the world» und ist für die Woche vom 30. Mai bis 3. Juni geplant. Ich bin jetzt schon gespannt, was sich die Lehrpersonen wieder alles einfallen lassen!

Nun wünsche ich Ihnen einen sonnigen Frühling und sollte dieser nicht eintreffen, leben wir halt nach dem Schlagermotto «Hab Sonne im Herzen...»

Ihr Schulpräsident Beat Fries

Personelles

Es freut mich, mich als neue Logopädin im Schulhaus Büel vorstellen zu dürfen. Mein Name ist **Natalie Plückthun**, ich bin 30 Jahre alt, in Zürich aufgewachsen und zur Schule gegangen. An der dortigen Hochschule für Heilpädagogik (HfH) absolvierte ich auch mein Studium zur Logopädin.



Während der vergangenen 5 Jahre arbeitete ich an der Sankt Josef Stiftung Bremgarten in der Frühlogopädie.

Neben der Therapiearbeit schätzte ich gerade auch die intensive interdisziplinäre Zusammenarbeit in einem multikulturellen Umfeld.

Das Angebot der Frühlogopädie richtete sich jedoch ausschliesslich an Kinder im Vorkindergartenalter. Deshalb reifte in letzter Zeit mein Wunsch immer mehr, neue Erfahrungen zu sammeln und mit Kindern unterschiedlicher Altersstufen zu arbeiten.

Da ich seit eineinhalb Jahren im Limmattal in Dietikon wohne, sprach mich die Stellenanzeige der Primarschule Unteregstringen sehr an.

Die Lage der Schule, das Anforderungsprofil und die überschaubare Schulgrösse – alles stimmte!

Am 1. März 2022 habe ich nun meine neue Stelle angetreten. Dank der Hilfsbereitschaft, Herzlichkeit und Willkommenskultur des gesamten Teams fühlte ich mich vom ersten Tag an sehr wohl. Mittlerweile habe ich nun auch alle «meine» Logopädiekinder kennenlernen können und freue mich auf die zukünftigen Stunden mit ihnen in meinem wunderschönen Logopädiezimmer.

In meiner Freizeit treffe ich Freunde, liebe Musik, wandere und bin gerne in der Natur. So habe ich auf diese Art das Limmattal schon recht gut kennengelernt und freue mich nun auf die weiteren Therapien und Zusammenarbeiten an meinem neuen Arbeitsplatz in Unteregstringen.

Neues aus der Musikschule Limmattal



Liebe musikinteressierte Leserinnen und Leser,

Nach 2 intensiven Jahren, die in der Veranstaltungsplanung immer recht «ad hoc» verliefen und von vielen Leuten viel Flexibilität verlangte, ist es nun fast ungewohnt, wieder ohne Bandagen frei im Voraus planen zu können. Fand das Jahreskonzert im Januar noch unter Zertifikatsbedingungen statt, können wir nun ganz gelassen die Schülerkonzerte und verschiedene grössere Anlässe in den Frühlings- und Sommermonaten angehen. Alle Termine und Auftritte unserer Schülerinnen und Schüler werden auf der Homepage der Musikschule laufend aktualisiert und ergänzt.

Veränderungen im Team

Mit dem neuen Semester gab es an unserer Musikschule auch den ein oder anderen Wechsel im Team, denn drei Lehrpersonen haben sich im Februar von unserer Schule verabschiedet:

Zum einen sind dies Nicole Johaentgen (Saxophon) und Clara Garcia Romero (Oboe) – beide zog es familiär oder beruflich bedingt in eine andere Ecke des Landes. Wir danken den beiden für ihre Arbeit an unserer Schule und wünschen ihnen für den weiteren Lebensweg alles Gute!

Als Nachfolge konnten wir Herrn **Arsim Leka** (Saxophon) und Frau **Hitomi Inoue-Odermatt** (Oboe) gewinnen.

Zum anderen hat sich Jackie Rubi und damit Musik Günthart mit Peter Maurer (Klavier, Keyboard), nach vielen Jahrzehnten pädagogischer Lehrtätigkeit für die Musikschule, entschlossen, die Pensionierung anzutreten, zumindest was das Unterrichten angeht. Wir bedanken uns für die reichhaltige, langjährige Zusammenarbeit und wünschen ihnen für die neu gewonnene Zeit viele abwechslungsreiche Mussestunden.

Die Nachfolge hat nun Herr **David Gamez** angetreten – er ergänzt unser Klavierlehrerteam mit seinem Schwerpunkt in Jazz / Rock / Pop.

Arsim Leka, diplomierter Pädagoge für Saxophon, studierte in Basel und unterrichtete während 20 Jahren an der Musikschule Laufental-Thierstein sein Instrument. Als Ergänzung zu seiner pädagogischen Laufbahn bildete er sich zuletzt im Fach Musik und Bewegung an der Hochschule in Basel weiter und studiert aktuell ausserdem im Master «Elementare Musikpädagogik» an der Zürcher Hochschule der Künste.



Als «Multiinstrumentalist» spielt er neben dem Saxophon noch Bass, Perkussionsinstrumente, Klavier und Keyboard. Ausserdem komponiert er im Bereich Filmmusik und schreibt Stücke sowohl für seine eigene Band als auch für Aufträge anderer Ensembles. Seine aktive künstlerische Tätigkeit führt ihn dabei immer wieder auf Touren ins europäische Ausland.

Hitomi Inoue-Odermatt:

«Die Musik war immer ein grosser Teil meines Lebens. Schon mit drei Jahren lernte ich Klavier spielen. Mit dreizehn Jahren drückte man mir eine uralte Oboe, ein Rohr und eine Oboenschule in die Hand, weil das Schulorchester eine Oboe brauchte. So musste ich mir ohne Lehrer alles selbst beibringen, was sehr schwierig war. Auch deshalb war es mein Wunsch, Oboenlehrerin zu werden, damit ich



Kinder und Jugendliche dabei unterstützen kann, dieses schöne Instrument zu lernen.»

Hitomi Inoue-Odermatt studierte zuerst in Japan, später in Basel und in Zürich Oboe mit den Master-Abschlüssen für Performance und Pädagogik. Neben ihrer Unterrichtstätigkeit an der Musikschule Limmattal hat sie jeweils eine Stellvertretung an der Musikschule Küssnacht am Rigi und Schwyz inne.

David Gamez, ursprünglich in Bern beheimatet, lebt in Dübendorf und kommt aus einer musikalisch geprägten, multikulturellen Familie. Schon früh begann er sich für die Musik und das Klavierspielen zu begeistern. Im Sommer 2020 hat er sein Masterstudium in Musikpädagogik an der Hochschule der Künste Bern im Hauptfach der Tasteninstrumente mit Vertiefung in Pop-Musik abgeschlossen. Seit Kurzem hat er seine Leidenschaft für die elektronische Musik entdeckt. Dabei steht ihm nicht die Harmonie im Zentrum sondern der Rhythmus. Neben seiner Festanstellung an der Musikschule Limmattal unterrichtet er ausserdem noch an der Musikschule Unteres Furttal und der Musikschule Zürcher Oberland. «Musik ist für mich unverzichtbar, bringt Menschen zusammen und ist für alle da. Mit grossem Interesse und Freude an der Musik vermittele ich den Schülern und Schülerinnen technische und musikalische Fertigkeiten, ausgerichtet nach ihren individuellen Bedürfnissen und Fähigkeiten.» Neben seiner Festanstellung an der Musikschule Limmattal unterrichtet er ausserdem noch an der Musikschule Unteres Furttal und der Musikschule Zürcher Oberland.

Wir freuen uns über alle Neuzugänge im Team und wünschen für die zukünftigen Musikstunden mit allen Schülerinnen und Schülern ein erfolgreiches musikalisches Miteinander!



Mit musikalischen Grüessen
Franziska Geyer
Musikschulleitung

Chueja Furrer zu ihrem Abschied:

«Die Idee eines Tages in Pension zu gehen erschien mir immer in weiter Ferne zu liegen und nicht als etwas, worüber man sich Gedanken macht.

Ich arbeite seit 1981 als Klavierlehrerin an der Musikschule in Oberengstringen und in diesem Monat ist es nun tatsächlich soweit: Ich werde nach 40 Jahren als Klavierlehrerin an der Musikschule Limmattal in Pension gehen.

Da diese Arbeit mir immer sehr viel Freude bereitet hat, gehe ich zugleich mit einem lachenden und weinenden Auge in den Ruhestand.

Zum einen schaue ich mit grosser Dankbarkeit und vielen schönen Erinnerungen auf die vergangenen Jahre zurück, zum anderen fällt es mir auch schwer mich von meinen Schülerinnen und Schülern zu verabschieden und die Menschen zurückzulassen, die mein Berufsleben geprägt haben.

Ich bin als erstes von sechs Kindern nach dem Koreakrieg geboren und in Seoul aufgewachsen. Als ich mit 9 Jahren an der Chung Yun Primarschule im Singsaal zum ersten Mal einen Flügel sah und die Musik hörte, war ich wie vom Blitz getroffen. Nachts lag ich im Bett und konnte vor Aufregung und Faszination nicht schlafen – ich hatte mich in dieses Instrument verliebt. Da wir sehr arm aufwachsen, begann ich das wenige Geld, das ich bekam, zu sparen, um Klavierstunden zu nehmen. Dies sollte sich einige Jahre später auszahlen, als ich an der Chung Ang Uni in Seoul aufgenommen wurde und so mein Klavierstudium beginnen konnte.

Im Jahr 1974 lernte ich meinen Mann kennen und drei Jahre später zog ich zu ihm in die Schweiz, wo ich meine Ausbildung am Konservatorium in Zürich weiterführte und abschloss. Zu dieser Zeit wurden in der Region viele neue Musikschulen eröffnet und dadurch gab es einen grossen Lehrermangel. Und so kam es, dass mein damaliger Musiklehrer mir die Stelle als Klavierlehrerin in Oberengstringen vermittelte. Die kommenden Jahre und Jahrzehnte sollten geprägt sein von schönen Erinnerungen und spannenden Begegnungen. Dabei stand die Beziehung zu meinen Schülerinnen und Schülern für mich immer im Vordergrund. Einige von ihnen kamen im Pri-

marschulalter und sollten bis zu ihrem 20. Lebensjahr bei mir bleiben. Dies prägte sowohl die Schülerinnen und Schüler wie auch mich. Neben dem regulären Unterricht übte ich mit einigen auf Musiktheorieprüfungen und half anderen sich auf die Musikmaturität vorzubereiten. Wir haben gearbeitet, gelacht und am wichtigsten, musiziert. Ich versuchte für sie da zu sein und sie auf ihrem Weg zu unterstützen, auch wenn sie gerade in einer schwierigen Phase steckten. Und Musik kann in diesen Zeiten sowohl Trost wie auch Freude spenden.

In all den Jahren hatte ich das Glück, praktisch nie krank zu sein und so den Unterricht regelmässig durchführen zu können. Die Schülerkonzerte im November und Januar waren für mich immer Höhepunkte des Jahres, bei denen die Kinder und Jugendlichen stolz das Erlernte vor Familie und Freunden präsentieren konnten. In der Adventszeit übte ich mit ihnen Weihnachtslieder und freute mich über den Fortschritt, den sie erzielten. Dabei war es mir immer wichtig, die Freude und Leidenschaft, die ich für die Musik empfinde an die Kinder und Jugendlichen weiterzugeben.

Zum Schluss möchte ich aus dem Abschiedsbrief einer jungen Frau zitieren, die als siebenjähriges Mädchen zum ersten Mal in meinen Klavierunterricht gekommen ist und über zehn Jahre bei mir blieb. Es sind Worte, die mich sehr berühren, denn sie sagen das aus, was ich allen Schülerinnen und Schülern versucht habe mit auf den Weg zu geben: «Danke für diese wunderschöne Zeit in meiner Kindheit, für all die schönen Lieder, die mich prägten, für das Erlernen, die Entfaltung und die Liebe zur Musik. Danke für alles!

Worte wie diese lassen mich mit Freude, Erfüllung und auch Dankbarkeit auf meine Zeit als Klavierlehrerin an der Musikschule in Oberengstringen zurückblicken, welche während der letzten 40 Jahre wie ein Zuhause für mich war.

Für die zahlreichen Erinnerungen, die entstandenen Freundschaften und die familiäre Zusammenarbeit der letzten Jahre möchte mich von ganzem Herzen bedanken. Meinen Schülerinnen und Schülern und ihren Familien wünsche ich alles Liebe und Gute und weiterhin viel Freude an der Musik.»

Klassenplanung Kindergarten und Primarschule Unteringstringen für das Schuljahr 2022/23

Kindergarten

Aegelsee:

Frau M. Morina und Frau C. Bischoff

Büel 1:

Frau M. Bähler

Büel 2:

Frau J. Fuchs

Erdbrust:

Frau M. Kröger

Langacher:

Frau N. Lechthaler

Primarschule

1. a) Frau M. Boss

1. b) Frau G. Bonetti und Frau K. Biniok

2. a) Frau L. Volken

2. b) Frau F. Meier und Frau U. Seglias

3. a) Frau R. Stucki

3. b) Frau S. Disci

4. a) Herr D. Wolf

4. b) Frau N. Schmidt

5. a) Frau H. Berther

5. b) Frau D. Battaglia und Frau D. Zuberbühler

6. a) Frau A. Rösli

6. b) Frau M. Sommerhalder

FRUE

Frauenriege Unteringstringen



Bewegung und Sport macht fit – geistig und körperlich

Haben Sie Lust, fit und beweglich zu bleiben?

Bei uns turnen Frauen ab Alter 50, die sich noch fit und beweglich fühlen, oder es wieder werden möchten.

Haben wir Sie «gluschtig» gemacht?

Dann zögern Sie nicht. Sie sind herzlich eingeladen, an einer unverbindlichen Schnupperstunde teilzunehmen.

Wir turnen jeden Dienstag ab 20.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr

in der Sporthalle Büel in Unteringstringen.

Wir freuen uns über neue Mitturnerinnen.
Jahresbeitrag CHF 150.–

Bei Fragen geben Ihnen gerne weitere Auskünfte:

Vera Zverina 044 750 11 87

Margrit Sieber 044 731 14 90

Die Elektroinstallations-Firma in ihrer Nähe

**SCHLEUNGER
ELEKTRO AG**

Rietstrasse 1 8103 Unteringstringen
Zürcherstrasse 146 8953 Dietikon

Tel. 044 743 90 90

info@elektroschleuniger.ch www.elektroschleuniger.ch

**Gesucht Elektroinstallateur/in EFZ
Offene Lehrstelle für 2022**

**Walo Bertschinger –
Ihr Partner für alle
Bauwerke.**

Walo Bertschinger AG
Postfach 1155
8021 Zürich
Telefon 044 745 23 11
Telefax 044 740 31 40
www.walo.ch



Adventskranz – Impressionen



Adventsrätsel vom Schülerrat

DEZEMBER 2021

Als kleine Adventsüberrraschung hat der Schülerrat drei Adventsrätsel vorbereitet.

Die Klassen konnten sich einschreiben, an diesem Tag das Material ausleihen und das Rätsel mit ihrer Klasse durchführen.

Man bekam ein Foto von einem Ort auf dem Schulareal und für die Mittelstufe sogar aus dem ganzen Dorf. Diesen Ort musste man in seiner Gruppe finden, abfotografieren und der Klassenlehrperson zeigen. Danach erhielt man ein weihnachtliches Rätsel. War dieses geschafft, ging man zum nächsten Foto. Im Kindergarten suchte man die Orte auf den Fotos gemeinsam und an jedem dieser Orte wurde ein Teil der Geschichte vom kleinen Eisbär erzählt. Wenn alle Rätsel gelöst waren oder es Zeit wurde, löste man gemeinsam noch die letzte Aufgabe und erhielt den Ort, an welchem sich eine kleine, leckere Belohnung versteckte.

Zur Freude des Schülerrats haben mehrere Klassen das Adventsrätsel durchgeführt.



Schneesportlager 2021



SKILAGER

Jeden Morgen wurden wir um 7:30 aufgeweckt und geteestet. ☺ Um acht Uhr aßen wir alle im Restaurant vom Hotel Frühstück, es gab ein riesiger Büffet. Am Montag war leider jemand beim Testen Positiv. ☹️ Es war aber ein wunderschöner Tag zum Skifahren, mit strahlend blauen Himmel. Am Dienstag hat es leider geregnet also konnten wir erst um 11 Uhr los. Dafür hatten es auf dem Berg geschneit und wir konnten den ganzen Tag lang tiefennee fahren, weil man nicht mehr sah var Piste und war nicht war. ☹️ Am Mittwoch konnten wir am Morgen Skifahren und am Nachmittag sind wir ins Dorf gegangen aber leider var das Dorf sehr klein. Am Donnerstag hatten wir ein Skirennen. Am abend gab er die Rang-führen wir am Morgen ski und am Nachmittag fuhren wir mit dem Car zurück nach Unteregstringer.

Ella, Emilie

Autorenlesung mit Mattea Gianotti

Eine Murmel für Kaua

Mattea Gianotti ist einem kleinen Dorf im Bergell aufgewachsen. Ihre Muttersprache ist Rätoromanisch. Später lernte Mattea Gianotti Französisch, Italienisch und Deutsch. Heute lebt sie in Zürich und arbeitet als Illustratorin.

Zuerst erzählte Mattea Gianotti über sich. Anschließend las sie uns das SJW-Heft «Eine Murmel für Kaua» vor. Dazwischen gab sie uns Informationen zu ihrem Beruf. Schliesslich bauten wir in Gruppen eine Kugelbahn. Den Karton hatten wir von zuhause mitgebracht.

«Eine Murmel für Kaua» erzählt die Geschichte eines Jungen, der noch nicht lange in der Schweiz ist. In der Schule ist Kaua verschlossen. Er spielt nicht gerne mit den anderen Kindern und spricht kaum. Eines Tages bringt Emma einen Korb voller Gegenstände mit in die Schule. Schritt für Schritt freundet sich Kaua mit der deutschen Sprache und der neuen Umgebung an.

Wir waren überrascht, wie lange Mattea Gianotti an einer neuen Bildidee arbeitet. Es gefiel uns, den Weg von der Idee bis zur fertigen Zeichnung zu verfolgen. Gemeinsam sammelten wir das Wort «Danke» in unseren



Muttersprachen. Die Sprachenvielfalt bei uns im Singaal erstaunte uns.

Das Bauen der Kugelbahnen war knifflig und machte Spass. Als die Autorenlesung fertig war, steckten wir noch mitten in der Arbeit. Im Schulzimmer gestalteten wir unsere Werke fertig und testeten sie. Wir freuten uns riesig über jede Kugel, die ins Ziel rollte!



Im Januar 2022 • Text: 5./6. Klasse M. Sommerhalder • Bild: 4. Klasse H. Berther

seit 1980

Christoph Nitschké
Talacherweg 12 • 8103 Unteringstringen
044 750 42 71
maler@nitschke.ch

GESUNDHEIT
LIMMATTAL

Wie Sie bei Krankheit,
Behinderung und Unfall Ihr
Leben meistern

Anlaufstelle Gesundheit und Alter
Für Ihre Anliegen: 043 455 10 17
www.gesundheit-limmattal.ch

DEZEMBER 2021

Adventsrätsel vom Schülerrat

Als kleine Adventsüberraschung hat der Schülerrat drei Adventsrätsel vorbereitet.

Die Klassen konnten sich einschreiben, an diesem Tag das Material ausleihen und das Rätsel mit ihrer Klasse durchführen.

Man bekam ein Foto von einem Ort auf dem Schulareal und für die Mittelstufe sogar aus dem ganzen Dorf. Diesen Ort musste man in seiner Gruppe finden, abfotografieren und der Klassenlehrperson zeigen. Danach erhielt man ein weihnachtliches Rätsel. War dieses geschafft, ging man zum nächsten Foto. Im Kindergarten suchte man die Orte auf den Fotos gemeinsam und an jedem dieser Orte wurde ein Teil der Geschichte vom kleinen Eisbär erzählt. Wenn alle Rätsel gelöst waren oder es Zeit wurde, löste man gemeinsam noch die letzte Aufgabe und erhielt den Ort, an welchem sich eine kleine, leckere Belohnung versteckte.

Zur Freude des Schülerrats haben mehrere Klassen das Adventsrätsel durchgeführt.

KINDERGARTEN

UNTERSTUFE

MITTELSTUFE

WIR SCHREIBEN UNSERE
ERSTE GESCHICHTE
MIT DEM BOOK CREATOR
2. KLASSE - STUCKI

ZU ZWEIT HABEN WIR UNS EINE GESCHICHTE
AUSGEDACHT UND DIESE MIT DEM BOOK
CREATOR APP GESCHRIEBEN. ES HAT GROSSEN
SPASS GEMACHT!

DU KANNST UNSERE GESCHICHTEN LESEN,
INDEM DU DEN QR-CODE SCANNST. VIEL SPASS
BEIM LESEN!
(NUR AUF DEM IPAD, LAPTOP, USW. MÖGLICH!)

Turnverein
ENGSTRINGEN

Warum d Stütz im Fitnesscenter usgäh, wänn du bi eus für es paar Fränkli genauso Fun chasch ha. Mir bütäd dir abwächsligrichi, luschtig und schweisstrieübändi Turnstundä

Was? Sizisch no diheimä vor em Färnseh? Pack dini Turnschueh i und chum bi ois verbi, mir froied ois alli uf Dich.

Mir turnäd jewils i zwei Turnbetriebe am Zischtig vo 20.15 Uhr bis am 21.45 Uhr i de Turnhalle Brunnewies in Oberengstringe.

Dänn mäld dich doch bi eusem Präsident:
Michael Wirz, 079 243 05 34, info@tvengstringen.ch

TV ENGSTRINGEN

Garage Rolf Stucki
Im Werd 2, 8103 Unteringstringen
Telefon 044 730 61 29
www.garagestucki.ch

stop+go

Erfahrung
Mit VW, Škoda, Audi und SEAT kennen wir uns besonders gut aus.

Kompetenz
Wir verfügen über aktuelle technische Einrichtungen und modernste Diagnosetechnik.

Preis/Leistung
Wir bieten ein hervorragendes Preis-Leistungsverhältnis.

Bei uns hat es Ihr Auto gut.

Traummorgen



Ich träumte, dass es Nacht war. Ich stand am Fenster und schaute in den Garten. Draussen schneite es fest. Da sah ich meine Schwester Aria im Garten. Sie pflückte mitten im Schnee eine Blume. Das musste eine Wunderblume sein! Die Blume war goldig und wunderschön!

Laila

Ich träumte, dass ich mit einer Katze auf einem grossen Trampolin vor unserem Haus spielte. Die Katze und ich hüpfen hoch in die Luft. Es war sehr lustig!

Die Katze war meine Freundin. Das war ein schöner Traum!

Lara



Im April träumte ich von einem Hasen. Er sass auf dem Rasen in unserem Garten. Ich nahm eine Rübe und ging langsam auf den Hasen zu. Ich streckte dem Hasen die Rübe entgegen. Der Hase rannte nicht davon, sondern kam zu mir und knabberte an der Rübe. Ich berührte sein glänzendes, braunes Fell. Es war weich und warm.

Elin

Ich träumte von einem Gewitter. Ich war draussen. Es war dunkel. Es donnerte laut. Es gab es einen grossen Blitz am Himmel. Der Blitz leuchtete hell. Ich erschrak und ich hatte grosse Angst. Es war ein Alptraum.

Yuel



Ich träumte, dass ich ein Kapitän auf einem Piratenschiff war. Ich war nicht alleine auf dem Schiff. Da waren noch viele andere Piraten, aber die sieht man nicht auf dem Bild, denn die waren am Schlafen. Ich hatte einen Schatz entdeckt! Der Schatz war jetzt in einer Kiste auf meinem Schiff. Ich war glücklich! Ich war ein reicher Mann. Ich hatte viel Gold, und ich wollte noch mehr Gold finden

Dion

Ich träumte einen schrecklichen Traum. Ich stand mitten in der Nacht auf einem Hochhaus. Da kam ein böser Junge und schupste mich vom Hochhaus. Ich fiel tief. Noch bevor ich am Boden ankam, erwachte ich. Zum Glück war alles nur ein Traum!

Santiago



Ich träumte von riesigen Rutschbahnen. Eine Rutschbahn ging von einem grossen Hochhaus hinunter, und die zweite Rutschbahn war neben diesem Hochhaus. Ich schupste meinen Papa die Rutsche runter. Wir hatten viel Spass beim Rutschen. Schade, dass es nur ein Traum war.

Miran

Ich träumte, dass ich mitten in der Nacht mit meinen beiden Schwestern auf dem Balkon war. Wir hatten es sehr lustig. Wir spielten und erzählten einander Geschichten. Es war Winter, aber wir hatten nicht kalt. Es war sehr gemütlich auf dem Balkon. Meine Mama merkte nichts von unserer Party. Sie schlief.

Gina



In meinem Traum war eine Katze. Sie hatte meine Mama angegriffen und am Mund gekratzt. Meine Mama musste zum Arzt gehen. Arme Mama! Zum Glück war es nur ein Traum, und Mama war nicht wirklich verletzt.

Alejha

In meinem Traum bin ich spazieren gegangen. Dann habe ich Elsa getroffen. Elsa hat mir eine Zauberblume geschenkt. Als ich die Blume festhielt, zog sie mich hoch hinauf in die Luft. Wir flogen eine grosse Runde. Das hat so Spass gemacht! Schade, dass es nur ein Traum war.

Zerya



Ich habe geträumt, dass ich sehr gross war. Ich war farbig. Dieser Traum war lustig.

Era

Muttergefühle

Szenen, die das Leben schrieb...
von Cristina Sobhy

Am Freitagabend auf dem Rückweg von der Arbeit begegnet mir eine Frau mit Kinderwagen. Sie sieht abgespannt aus, hat dunkle Ringe unter den Augen und scheint mich gar nicht wahrzunehmen.

Wie gut kann ich mit dieser jungen Mutter fühlen, denn ich finde mich augenblicklich in die Zeit zurückversetzt, als unsere beiden Jungen noch klein waren. Von einer autonomen Erwachsenen mutierte ich nach der Geburt unvorbereitet in eine fremdbestimmte Tröst-, Futter- und Saubermach-Maschine. Ich stand gefühlte 24 Stunden auf Abruf bereit, meine Bedürfnisse rückten komplett in den Hintergrund und an Schlaf war kaum zu denken. Übernächtigt versuchte ich, mir wenigstens den Luxus einer warmen, entspannenden Dusche zu gönnen, nachdem mein Sohn endlich eingeschlafen war. Doch kaum stand ich mit einem Bein in der Badewanne, hob unerbittliches Geschrei an. Als hätte jemand den Wecker gestellt!

Damals beobachtete ich auf den langen Kinderwagen-Spaziergängen Entenfamilien, sah den Vogelschwärmen hinterher und begegnete tapsigen Hundewelpen, die mit ihren stolzen Besitzern unterwegs waren. Wie privilegiert mir damals die Tiermütter erschienen! Ihre Aufgabe besteht lediglich darin, ihren Nachwuchs für kurze Zeit zu begleiten, bis er sich vor allfälligen Gefahren zu schützen weiss und seines eigenen Weges gehen kann. Bei den Menschen hingegen dauert das Grossziehen der Kinder etliche Jahre.

Doch nun, da meine Kinder grösser sind, darf ich wieder mehr Freiheiten geniessen und das ist toll! Gerne möchte ich der unbekanntenen Frau Mut zusprechen und ihr beteuern, dass besser Zeiten kommen werden. Doch sie ist bereits um die nächste Ecke verschwunden. Ich nehme meinen Weg wieder auf und freue mich auf einen gemütlichen Feierabend im Kreise meiner Lieben.

Als ich die Türe aufschliesse, kommt mir der jüngere Sohn aufgekratzt und mit einer Tasche bewaffnet entgegen. Er haucht mir einen Kuss auf die Wange und meint im Vorbeigehen: «Gell, es ist in Ordnung, wenn ich heute bei Emanuele übernachtete? Ich packe nur kurz meine Sachen

zusammen, dann bin ich weg.» Natürlich, kein Problem.

Der Ältere winkt mir aus seinem Zimmer kurz zu, widmet sich dann aber gleich wieder seinem Handy und bedeutet mir, die Türe zu schliessen und ihn nicht weiter in seinem Chat zu stören. Kein Problem, so ist es nun mal in der Pubertät.

Dann entdeckte ich die SMS meines Mannes. Er teilt mir mit, dass er nach der Arbeit noch spontan einen Freund trifft und wir mit dem Essen nicht auf ihn warten sollen.

Eine ungewohnte Leere, gepaart mit einer gehörigen Prise Selbstmitleid, erfasst mich. Der ersehnte Familienabend wird heute nicht stattfinden. w

Doch immerhin bin ich nun um zwei wichtige Erkenntnisse reicher:

1. Ich brauche noch etwas Zeit, um mich an den Gedanken zu gewöhnen, dass unsere Kinder langsam flügge werden.
2. Als Tiermutter wäre ich gänzlich ungeeignet!

Ein Traum: nächtliche Reise mit dem Herzen

Ich setzte mir für dieses Schuljahr ein grosses Ziel mit der Idee, dass man auch mit DaZ-Kindern der Kindergartenstufe philosophische Gespräche führen kann. Bereits zu Beginn des Schuljahres machten wir uns gemeinsam auf den Weg in die Welt der Träume. Immer zwei DaZ-Gruppen aus zwei verschiedenen Kindergärten trafen sich zu einem Philosophiemorgen im DaZ-Zimmer des Schulhauses Buel A. Dort hatte ich den Raum in einen kleinen Nachthimmel umgestaltet, der so eine stimmige, ruhige Atmosphäre bot. Ein Puppenspiel, von uns DaZ-Lehrerinnen einstudiert, half den Kindern sich auf die offenen Fragen einzustimmen:

Was sind Träume? Wann träumt man? Warum träumen wir? Kann man sich Träume wünschen? Kann man einen Traum zweimal träumen? An welche Träume erinnern wir uns?



Das Gespräch entstand langsam, einem Quell gleich. Zwischen einzelnen Beiträgen gab es lange Pausen der Stille, diese galt es als Denkpausen geduldig zuzulassen. Man sah dabei deutlich, wie wach, neugierig und interessiert die

Kinder waren und ihren Gedanken nachsannen! Nicht jedes Kind hatte den Mut, seine Gedankenprozesse in Worte zu fassen und sich im Gesprächskreis zu äussern. Ich blieb aber zuversichtlich, dass sich auch diese Kinder beim weiteren Arbeiten am Traumthema öffnen würden. Wir beendeten den Morgen mit dem Gestalten eines Traumtagebuches.

Im Januar trafen wir uns erneut im DaZ-Zimmer, diesmal zur Vernissage unserer Traumbilder. Jedes Kind hatte dafür einen eigenen Traum mit Pinsel und Aquarellfarben auf Papier gebracht. An der Vernissage stellten die kleinen Künstler und Künstlerinnen ihre Bilder der Gruppe vor. Eine bunte Palette von wunderschönen Träumen hin zu Albträumen war zusammengekommen. Die Bilder werden nach den Sportferien einen Monat lang in der Vitrine vom Schulhaus Buel A zu besichtigen sein.

Für mich war das Philosophieren mit Kindern eine tolle Erfahrung. Es ermöglichte ein anderes Kennenlernen, mit ganzheitlichem Blick auf das Kind! Das Philosophieren unterstützt die Kinder darin, ihre Auffassungen in Worte und Bilder zu fassen und sich mit anderen darüber auszutauschen, auch in kreativen Formen. Das Projekt ermutigt mich, mit DaZ-Schülern weiterhin philosophische Themen



zu behandeln. Schliesslich bin ich überzeugt, dass die Tätigkeit des Fragens und Weiterdenkens für die kindliche Entwicklung von grosser Wichtigkeit ist!

Franziska Ehrenguber, DaZ-Lehrperson Kindergarten Erdbrust/Langacher



MEDIEN UND INFORMATIK

BEE-BOTS

AKTIV SCHNITT ES
ERLEBEN WIE
DAS PROGRAMMIEREN
VON BEE-BOTS.

ALLEHAT ANGEFALLEN
MIT DEM BEE-BOT
GEFALLEN.

MEDIEN UND INFORMATIK

BEE-BOTS

EINDRÜCKE DER 1. KLASSE A

Die beste Adresse für beste Adressen

Weltweit und vor Ort

ENGEL & VÖLKERS

Engel & Völkers Limmattal
Tel. 043 500 25 25
dietikon@engelvoelkers.com

Jugendriegen ENGSTRINGEN

KINDERTURNEN
für Kinder im Kindergartenalter
Turnhalle Rebbegg in OE
Dienstag 15:45 - 16:45 und 16:45 - 17:45
Turnhalle Buel in UE
Dienstag 16:00 - 17:00

JUGENDTURNEN
für Mädchen und Knaben
ab der 1. Klasse
1. - 4. Klasse Turnhalle Buel in UE
Dienstag 17:30 - 18:40
5. - 8. Klasse Turnhalle Buel in UE
Dienstag 18:40 - 19:50

GERÄTETURNEN
für bewegungsfreudige Kinder
ab der 1. Klasse
Turnhalle Rebbegg in OE
Montag 18:00 - 19:45

Infos:
www.tvengstringen.ch
juko@tvengstringen.ch

Psychiatrische Pflege und Betreuung

Wenn eine psychische Erkrankung den Alltag auf den Kopf stellt und der Berg unerledigter Aufgaben immer grösser wird, unterstützen wir Sie in dieser schwierigen Zeit. Unsere Leistungen erfolgen aufgrund einer ärztlichen Verordnung und können über die Krankenkasse abgerechnet werden.

Nehmen Sie Kontakt auf mit uns. Am Beratungs- und Abklärungsgespräch erarbeiten wir gemeinsam Ihren Betreuungsbedarf.

Beatrice Kupferschmid
Pflegefachfrau HF
Schwerpunkt Psychiatrie
b.kupferschmid@spitex-rechteslimmattal.ch

Claudia Weder
Pflegefachfrau HF
Schwerpunkt Psychiatrie
c.weder@spitex-rechteslimmattal.ch

Überall für alle
SPITEX
Rechtes Limmattal

Grossächerstrasse 21
8104 Weiningen
T 043 455 10 10

spitex-rechteslimmattal.ch

Besuch im Kugelbahn-Atelier (3. Klasse Bonetti/Biniok)

Weil wir so viele Klassenmurmeln (Belohnung für gute Taten) gesammelt hatten, durften wir am Mittwoch vor den Sportferien einen Ausflug nach Wettlingen machen. Dort befindet sich das Atelier von Alain Schartner, dem Kugelbahn-Künstler. Er lötet hauptsächlich komplizierte Kugelbahnen zusammen. Er hat uns sein ganzes Atelier gezeigt und uns ein paar spannende Informationen mitgeteilt. Zum Beispiel, dass er an seiner grössten Kugelbahn vier Monate gebastelt hat, an einer kleinen Bahn aber nur einen Tag. Danach hat er uns gezeigt wie das Lötten funktioniert und die Hälfte von uns durften einen Fisch mit Draht lötten und mit Perlen verzieren. Wir mussten sehr konzentriert und vorsichtig arbeiten, denn die LötKolben waren sehr heiss.

Im unteren Stock waren ganz viele verschiedene Kugelbahnen ausgestellt. Dort durfte der andere Teil von uns alle Bahnen ausprobieren und Aufträge dazu lösen.



Nach der Zünipause haben wir gewechselt.

Der Ausflug hat total Spass gemacht und unsere Fische sind einfach toll geworden!

(Text: Liv, Chloé, Inkeri und Michele)

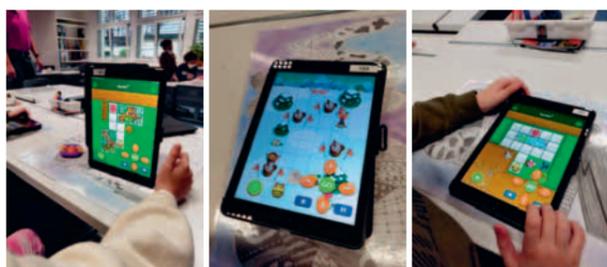


Medien und Informatik – wenn Roboterbienen zum Schulstoffinhalt werden



Unter der Leitung von Herrn Franck durfte die Klasse 3a über 6 Lektionen lang in das Thema der Programmierung und Robotik eintauchen.

Um ein erstes Verständnis für diese Unterrichtssequenz aufzubauen, wurden die Kinder in Roboter verwandelt. Somit erhielten sie einen direkten Einblick in die Sprache



der Roboter und konnten hautnah erfahren, wie Anwendungen auf einen Roboter übertragen werden.

Im nächsten Schritt wurde das erworbene Wissen «analog» mit Arbeitsaufträgen in Form von Hindernisläufen und Schatzsuchen gefestigt, bevor die eigentlichen Roboter zum Einsatz kamen.

In den nächsten Lektionen wurde es dann sehr technisch. Mit Hilfe von Beebots (bienenförmige Roboter) und den dazu entwickelten Apps konnten die Schüler/innen das neu erworbene Wissen umsetzen. Eins zu eins wurde ersichtlich, ob die vorgenommenen Programmierungen die gewünschten Resultate erzielen

Auf sehr spielerische und unglaublich motivierende Art und Weise durften die Kinder erste Schritte auf dem Wege zur komplexen Programmierung bestreiten.

😊 So macht Schule Spass 😊

Mirjam Boss, Klassenlehrerin 3.a)



KLASSE 2A - STUCKI

Party in der Schule

ALS ABSCHLUSS VOR DEN SPORTFERIEN



Vorstellungen Betreuungspersonal

Liebe Eltern und liebe Lesende

Ich arbeite nun schon seit 4 Monaten in der Tagesstruktur Untereingstringen und konnte die meisten Eltern der zu betreuenden SchülerInnen und KindergärtnerInnen kennenlernen. Gerne möchte ich mich nochmals für alle vorstellen.

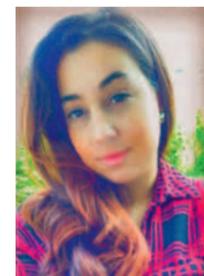
Ich heisse **Aldina Cisija** (ausgesprochen Tschischija) und bin 22 Jahre alt. Aufgewachsen bin ich in Zürich-Wiedikon, und bin vor etwas mehr als einem Jahr zusammen mit meinem Mann nach Oberengstringen umgezogen.

Da ich das Zweitjüngste von fünf Geschwistern bin, wurde ich im Alter von 11 Jahren das erste Mal Tante. Mir gefiel diese Rolle gleich, daher verbrachte ich viel Zeit mit meinem Neffen. Die Faszination für seine schnelle Entwicklung weckte in mir das Interesse zur Lehre als Fachfrau Betreuung im Kinderbereich, welche ich 2019 erfolgreich absolvierte. Danach arbeitete ich weitere zwei Jahre als Gruppenleiterin und Berufsbildnerin in einer

Kinderkrippe in Zürich. Nach 6 eindrucksvollen und lehrreichen Jahren mit den Kleinen in der Kinderkrippe, wollte ich mich einer neuen Herausforderung stellen und darf seit November 2021 in der Tagesstruktur Untereingstringen arbeiten. Die abwechslungsreiche und lustige Arbeit mit den SchülerInnen und KindergärtnerInnen gefällt mir sehr und lehrt mich jeden Tag, die Welt mit den Augen eines Kindes zu sehen.

In meiner Freizeit geniesse ich die Zeit mit meiner Familie und treffe Freunde, Reise, mache Sport, lese gerne und verbringe den Tag am liebsten Draussen.

Ich freue mich auf die weitere tolle Zusammenarbeit mit den Kindern, euch Eltern und mit meinem coolen Team.



Ich heisse **Rosa Gallotta**, bin 27 Jahre alt und komme ursprünglich aus Italien.

Ich habe im 2015 meine Ausbildung als Friseurin erfolgreich abgeschlossen.

Seit September 2021 arbeite ich als Betreuungsperson in den Tagesstrukturen der Primarschule Untereingstringen. Es bereitet mir grosse Freude mit den Kindern zu arbeiten. In meiner Freizeit koche und backe ich sehr gerne.

PANDA-BRÖTLI

1

600g	Halbweissmehl
¼ TL	Salz
½ Würfel	Hefe
3dl	Milch
1	Ei
3 EL	flüssiger Honig
85g	Butter

**ZUTATEN
MISCHEN
UND KNETEN**

2

120g	vom Teig
25g	dunkle Schokolade
1 EL	Kakaopulver

**SCHOKOMASSE
MIT TEIG MISCHEN**

3

**BRÖTLI
FORMEN
AUGEN OHREN
UND NASE
EINDRÜCKEN.**

4

**30 MIN
200°
UNT ERE
HALFIE.**

Das Rezept findest du hier wieder:
little.fooby.ch/de/rezepte/20045/

Impressionen aus dem Alltag der Tagesstrukturen der Primarschule Unteringstringen



Wechsel des Präsidiums



Elternforum Primarschule Unteringstringen.

Während dieses Schuljahres vollzog sich der Wechsel des Präsidiums des Elternforums Primarschule Unteringstringen. Die Funktion ging vom langjährigen Präsidenten Beat Schweizer in der Wahl des Vorstandes einstimmig auf das langjährige Mitglied des Vorstandes Marcos Husistein über.

Hier lassen wir den ehemaligen und neuen Präsidenten kurz zu Worte kommen:

Beat

Liebe Eltern und Mitglieder sowie Interessierte. Gerne wende ich mich an Sie mit einigen Worten zur Präsidiumsübergabe und baldigen Austritt aus dem Elternforum der Primarschule Unteringstringen.



Da meine dritte und letzte Tochter im nächsten Schuljahr in die Oberstufe übertreten wird, werde ich den Vorstand bis Ende Schuljahr 2021/2022 verlassen. Dies geschieht wie so häufig mit einem weinenden und lachenden Auge. Aber zuerst einige Sätze zur Geschichte des Elternforums in unserer Gemeinde und meinen Erfahrungen.

Entstanden ist das Elternforum in Unteringstringen durch die Änderung des Volksschulgesetzes im Jahre 2006. Denn dort wurde folgender Artikel 55 neu verankert:

«Das Organisationsstatut gewährleistet und regelt die Mitwirkung der Eltern. Bei Personalentscheidungen und methodisch-didaktischen Entscheidungen ist die Mitwirkung ausgeschlossen.»

Daraus bildete sich rasch eine Spürgruppe, bei der ich bereits dabei sein durfte. Es entstand ein Reglement und der erste Vorstand. Seit dieser Zeit wird jedes Jahr zwischen Schule und Elternforum eine Arbeitsvereinbarung erstellt, die regelt, welche Aktivitäten wir als Elternforum durchführen dürfen; darunter fallen u.a. Kaffee und Gipfeli an den Besuchsmorgen, Räbeliechtl-Umzug, Erzähl-

nacht, Elternbildungsanlässe sowie Mitwirkung an den Projektwochen. Auch der Begrüssungsabend wurde von uns ins Leben gerufen und dann später von der Schule übernommen.

Das Ziel des Elternforums hat sich in den letzten 15 Jahren nicht verändert. Noch immer wollen wir stets mit Bezug zur Schule zum Wohle der Schülerinnen und Schüler beitragen sowie etwas helfen, die Schulqualität zu stützen oder evtl. sogar etwas zu erhöhen. Ausserdem möchten wir auch gegenseitige Verständnissförderungen betreiben und dadurch hoffentlich mehr Wohlwollen schaffen.

Von Anfang an durfte ich dabei sein und konnte so über etliche Jahre einen Einblick ins Schulleben gewinnen. Das war sehr abwechslungsreich, lernintensiv sowie spannend. Und ich glaube, dass ich dadurch sogar meine Rolle als Vater besser ausüben konnte und kann.

Hoffentlich konnte ich in diesen Jahren auch etwas zurückgeben von dem, was ich hier als Kindergärtner und Primarschüler empfangen, lernen und erleben durfte.

Ich bin sehr froh, dass wir mit Marcos ein langjähriges Mitglied des Vorstandes für das Amt des Präsidiums gewinnen konnten. Vielen Dank, Marcos, dass Du Dich zur Verfügung stellst und Deine Erfahrungen in das Amt einbringen wirst.

Und zum Schluss möchte ich mich verabschieden und meinen grossen Dank aussprechen. Allen momentanen und ehemaligen Vorstandsmitgliedern, allen Beteiligten von der Schule sowie ganz besonders unserem kompetenten, aktiven und kooperativen Schulleiter Beda Durst, wie auch allen tatkräftigen Eltern sowie den Behördenmitgliedern möchte ich von Herzen danken für Ihre geschätzte, tatkräftige und wohlwollende Unterstützung. Merci vielmals!

Bitte behaltet diesen Schwung bei und unterstützt Marcos und sein Team weiterhin und ebenso energievoll.

Nun wünsche ich Euch allen einen baldigen, sonnigen Frühling mit viel Freude an Euren Kindern und unserer tollen Primarschule!

*Alles Gute und liebe Grüsse
Beat Schweizer*

Marcos

Vielen Dank für das Vertrauen und zur Wahl zum Präsidenten.

Danke Dir, Beat, für Deinen jahrelangen, ehrenamtlichen Einsatz als Präsident des Elternforums Unteringstringen. Es war eine sehr gute und stets konstruktive Zusammenarbeit.

Ich erinnere mich noch an die Zeit, als wir nur zu dritt im Vorstand waren. Mittlerweile zählt der Vorstand stolze acht Personen, was auch Deiner gewinnenden Art zu verdanken ist.

Eltern und Schule – das ist mehr, als einmal pro Jahr als Eltern ein Gespräch mit dem Lehrer über die Noten zu führen! Schule betrifft uns alle. Die Elternmitwirkung ist unsere Plattform. Sie ermöglicht uns Eltern, auf Augenhöhe mit der Schule in Kontakt zu treten, mitzusprechen, mitzuwirken, zu unterstützen und unsere Ideen einzubringen.



Ich freue mich, die Elternmitwirkung mit Hilfe des Vorstands weiterführen zu dürfen.

Wir bewegen etwas – gemeinsam sind wir stark!

Wir organisieren Präventionsanlässe, Elternbildungen sowie viele andere Aktivitäten für Sie und unsere Kinder. Wir sind füreinander und für unsere Kinder da.

Diesen Slogan finden Sie auch auf unserer Homepage. Folgen Sie uns doch auf

www.elternforum-unterengstringen.ch und facebook.com/ElternforumUE/?ref=page_internal!

Wirken Sie mit! Denn das Elternforum, das sind wir alle.

Besten Dank und auf weiterhin gute Zusammenarbeit, bis bald.

*Liebe Grüsse
Marcos Husistein*

SOLENTHALER AG

Der Schreiner
Ihr Macher

Zürcherstrasse 53
8102 Oberengstringen
Telefon 044 750 40 69
www.solenthaler.net

■ Parkett ■ Türen ■ Einbruchschutz

Schlitteltag 2022



Am 22.01.22 versammelten sich 22 Kinder und 12 Leiter bei der Sporthalle Büel. Mit dem Car fuhren wir in die Flumserberge zum Schlitteln. Um 10.00 Uhr ging es los, wir stiegen in die Gondeln um die 1. rasante Fahrt in Angriff zu nehmen.

Die Schlittelpiste hatte es in sich - sie war sehr schnell. Nach 3- bis 4-mal schlitteln wärmten wir uns im Restaurant auf und assen unsere Spaghetti. Die Kinder hatten grossen Hunger und holten sich teilweise zwei grosse Portionen.

Am Nachmittag ging es weiter mit unserer Schlittelpartie. Doch was war mit der Piste geschehen? Da wurden einige Buckel eingebaut und es war eine etwas holprige Fahrt. Der Vorteil der Buckel war, dass es uns etwas gebremst hat und die Piste nicht mehr so extrem schnell wie am Morgen war.

Um 14.00 Uhr legten wir einen Stopp ein. Der Hunger kam zurück und wir durften dank einem Sponsoring Weggli und Schoggistängeli geniessen. (Vielen lieben Dank!)

Anschliessend konnten wir noch 1- bis 2-mal schlitteln, bevor wir uns auf den Heimweg machten.



Alle konnten sich im Car trockene Kleider anziehen und während der Heimfahrt durften wir sogar einen Film schauen.

Pünktlich konnten alle Eltern ihre Kinder empfangen und alle Teilnehmer waren happy und müde.

Jugendriegen Engstringen
Melanie Aerne

Der Männerchor Engstringen stellt sich vor



Seit zwei Jahren leidet der Männerchor Engstringen wie auch viele andere Chöre unter den Folgen der Coronakrise. Einerseits konnten für lange Zeit keinerlei Proben durchgeführt werden und andererseits fehlten auch die meisten Auftritte, nämlich der Kitt für den Zusammenhalt der Sängerkollegen und als Highlights des Vereinsjahres.

Trotzdem bleibt einer der wenigen Auftritte vom 2. Advent 2021 in der Reformierten Kirche wohl für alle Sänger in unvergesslicher Erinnerung. Ein kleiner Ausschnitt des Jahresberichtes unseres Dirigenten Gunhard Mattes verdeutlicht dies in ganz besonderer Art und Weise. Doch lesen sie selbst diesen Teil des Berichtes:

«Gerne möchte ich meinen Jahresbericht mit dem letzten Auftritt beginnen: Für mich war euer Gesang am 2. Adventsgottesdienst das absolute musikalische Highlight meiner langjährigen Tätigkeit als Dirigent des Männerchors Engstringen! Einige Personen würden zwar von einem «halb-leeren Glas» sprechen, wenn sie die 9 anwesenden Sänger auf der Empore gesehen hätten, ich spreche lieber von einem «halb-vollen-Glas mit fantastischem Inhalt».

Jens Naske, der Pfarrer, war die einzige Person, die uns oben auf der Empore sehen konnte. Was er jedoch von euch zu hören bekam, übertraf sämtliche Erwartungen! Wiederholt sagte er der anwesenden Gemeinde: «Ihr glaubt es nicht, es ist eine kleine Männerschar dort oben, was wir hier unten aber zu hören bekommen ist grossartig. Unglaublich toll!» Doch wie konnte es dazu kommen, dass zwei Hand-voll-Männerstimmen nicht nur beim Pfarrer, sondern ausnahmslos in der Gemeinde und beim Dirigenten soviel Begeisterung hervorrufen konnten?



Dieser kleine Ausschnitt des Protokolls hat uns Sänger natürlich unglaublich gefreut. Es beweist, dass unser Dirigent nicht nur einen exzellenten Job macht, sondern auch, dass wir Sänger mit Herzblut dabei sind.

Wäre das nicht auch etwas für den einen oder anderen Leser dieses Berichtes. Wir sind sicher, es gibt viele verborgene Talente, die bei uns mitsingen könnten. Ausserdem haben wir eine hervorragende Kameradschaft und dies ist unabdingbar für einen harmonischen Gesang.

Auch schauen wir vorwärts und sind bereits am Planen eines Muttertagskonzertes am Sonntag 8. Mai 2022 vormittags im Gemeindesaal Unteregstringen. Nähere Einzelheiten folgen.

Wir proben jeden Mittwochabend von 20.00h – 22.00h im «Singsaal Schulhaus Goldschmied» und der gemütliche Teil nach der Probe bei einem Bier oder Glas Wein kommt auch nicht zu kurz.

Haben wir Euer Interesse geweckt?
Wenn ja, meldet Euch doch bei Urs Muntwyler:
079 431 21 37 e-mail: muntuy@gmx.ch

Wir freuen uns über jedes Echo!
Männerchor Engstringen, René Rey

Aktuelles von der Fahr Erlebnis AG



Das neue Jahr schreitet weiter voran Richtung Sommer. Wir von Fahr Erlebnis sind voller Tatendrang mit der Umsetzung unserer Pläne für das Jahr 2022. Die facettenreiche Angebotspalette rund um Landwirtschaft, Tiere, Hofladen und Gastronomie auf dem Klosterareal bauen wir stetig aus. Unser komplettes Erlebnisprogramm steht



bereit. Im Fokus stehen, das Erleben von Natur und landwirtschaftlichen Tätigkeiten sowie die Wissensvermittlung zu den Themen Pflanzenwelt, Tierreich, Hauswirtschaft und Handwerk für Gross und Klein.

Während der Sanierung des Restaurants «Zu den Zwei Raben» bieten wir ein einfaches Gastronomisches Erlebnis auf dem Kloster Fahr Areal bei schönem Wetter an. Unsere lauschige Sommer Beiz gestaltet ab 09.04.2022 hinter dem Hofladen einen Selbstbedienungs- Gastrobetrieb. Die Verbindung von Landwirtschaft und Gastronomie schliesst die Kreisläufe der Lebensmittel vor Ort. Die Landwirtschaft produziert für die Gastronomie – die Gastronomie übernimmt die Produkte der Landwirtschaft – Hofladen und Gastronomie sind aufeinander abgestimmt. Gäste erleben hier bei gemütlichem Ambiente eine kulinarische Reise durch die Region des Kloster Fahr.

Wir begrüssen Sie herzlich bei uns und freuen uns auf Ihren Besuch!

Fahr Erlebnis AG, 8109 Kloster Fahr,
www.fahr-erlebnis.ch,
T 044 750 01 01, info@fahr-erlebnis.ch



Nächste Kurse, Anlässe & Ferienlager 2022

- Sonntag 17.04.2022: Ostereiersuche
- Dienstag 19.04 – 22.04.2022: Ferienlager auf dem Bauernhof. An einzelnen Tagen, noch Plätze frei.
- Donnerstag 28.04.2022: Kräuterspaziergang
- Samstag 30.04.2022: Bacherlebnis
- Samstag 07.05.2022: Biber-Workshop
- ...

Genauere Informationen & Anmeldung:
www.fahr-erleben.ch

DIE ERLEBNIS-OASE IM LIMMATTAL

Unvergessliche Anlässe und Kurse auf dem Kloster Fahr Areal. Jetzt zu finden in unserem Erlebnisprogramm 2022: www.fahr-erleben.ch

Ab 09. April 2022 SommerBeiz geöffnet.

Mittwoch bis Sonntag bei schönem Wetter

Fahr Erlebnis AG | www.fahr-erleben.ch | info@fahr-erleben.ch

Mut-mach-Kaffee

reformierte
kirche weiningen

unterengstringen weiningen
geroldswil oetwil



Katholische
Kirchgemeinde
Geroldswil
Weiningen
und Oetwil

Mut-mach-Kaffee

Genauso wie Du für einen stärkenden Kaffee die Tasse zuerst unter die Kaffeemaschine hältst, um sie auffüllen zu lassen, möchten wir uns an diesem Morgen mit **Ermütigungen** auffüllen lassen. Zu verschiedenen Themen tauschen wir miteinander **Mut-Machendes** aus. Du bist eingeladen mit deinen Erfahrungen, Wünschen, mitgebrachten Texten Ermutigung **weiterzugeben**.

Erlebst Du gerade mutlose, kräftezerrende Zeiten? Dann tut es gut, den Blick wieder auf das **Hoffnungsvolle** und Ermutigende zu wenden.



Jeweils am **3. Donnerstag** im Monat

nächste Daten: 21. April / 19. Mai / 16. Juni / 21. Juli

Ort: Chileträff Weiningen (Gebäude neben der Kirche)

Zeit: 9.30 – 11.15 Uhr

Für wen: Für alle, die Ermutigung wünschen und gemeinsames Unterwegssein wertvoll finden.

Wie: Mit einem kurzen Impuls steigen wir ins Thema ein und tauschen uns aus. Neben den Erfahrungen werfen wir unseren Blick auch auf die vielen ermutigenden Zusagen aus der Bibel.

Eine regelmässige Teilnahme bereichert die Gruppe. Sie sind aber auch zu einzelnen Themen herzlich willkommen.

Leitung/Kontakt: Ursula Ambühl, Sozialdiakonin, 043 500 62 77

Katholische Pfarrei St. Mauritius - Engstringen

Datum	Tag	10.00 Uhr	Feierart
10.04.2022	Sonntag	10.00 Uhr	Palmsonntag
14.04.2022	Donnerstag	19.00 Uhr	Gründonnerstag
15.04.2022	Freitag	15.00 Uhr	Karfreitagsliturgie
16.04.2022	Samstag	15.00 Uhr	Karsamstagsandacht
16.04.2022	Samstag	21.00 Uhr	Karsamstag/Osternacht
17.04.2022	Sonntag	10.00 Uhr	OSTERN Festl. Gottesdienst
18.04.2022	Montag	10.00 Uhr	Ostermontag
23.04.2022	Samstag	18.00 Uhr	Wortgottesfeier
24.04.2022	Sonntag	10.00 Uhr	Wortgottesfeier
30.04.2022	Samstag	18.00 Uhr	Taizé Gottesdienst
01.05.2022	Sonntag	10.00 Uhr	Euch mit anschl. Apéro
07.05.2022	Samstag	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
08.05.2022	Sonntag	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
14.05.2022	Samstag	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
15.05.2022	Sonntag	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
21.05.2022	Samstag	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
22.05.2022	Sonntag	10.00 Uhr	FIRMUNG - Feier Angehörige
28.05.2022	Samstag	18.00 Uhr	Taizé Gottesdienst
29.05.2022	Sonntag	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
04.06.2022	Samstag	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
05.06.2022	Sonntag	10.00 Uhr	Euch mit anschl. Apéro
11.06.2022	Samstag	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
12.06.2022	Sonntag	10.00 Uhr	ERSTKOMMUNION - Feier Angehörige
18.06.2022	Samstag	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
19.06.2022	Sonntag	10.00 Uhr	Eucharistiefeier

Seien Sie herzlich eingeladen!

Dorfstrasse 59
8102 Oberengstringen
Telefon 044 750 90 50
E-Mail sekretariat@kath-kirche-engstringen.ch

79. Generalversammlung der Männerriege



Nachdem letztes Jahr die Generalversammlung auf dem Briefweg durchgeführt werden musste, konnten sich 32 Männerriege und zwei Vertreterinnen der Frauenriege am 28. Januar im Vereinsaal im Zentrum Oberengstringen zur 79. GV treffen.

Nach dem vom Verein offerierten Apéro eröffnete Obmann Charles Egli pünktlich um 19.30 Uhr die Versammlung. Aus den üblichen statutarischen Traktanden soll hier der Punkt „Ehrungen“ besonders erwähnt werden:

Die Versammlung stimmte dem Antrag, Rolf Affentranger zum Ehrenmitglied zu ernennen, einstimmig zu. Rolf hat sich während acht Jahren mit grossem Engagement als Kassier der Männerriege und Leiter der Seniorenwandergruppe für die MRE eingesetzt. Herzlichen Dank, Rolf!

Die Chronik zum 50-Jahr-Jubiläum endete mit dem Satz „ein Turner wird nie alt, nur älter“. Den besten Beweis dazu lieferte die Ehrung für 50 Jahre Mitgliedschaft in der Männerriege: Jean-Claude Waeber, Walter Müller (je 51 Jahre, Ausfall der Ehrung letztes Jahr wegen Co-

rona) und Adolf Ulrich konnten ein Ehrendiplom und ein Weingeschenk entgegennehmen.



Die Pandemie hinterliess auch bei der MRE Spuren: Die Jahresrechnung schloss anstelle des budgetierten Verlusts mit einem Gewinn, da vor allem die gesellschaftlichen Anlässe nicht durchgeführt werden konnten. Auch die reduzierte Teilnahme an den Turnabenden müssen Corona angelastet werden. Wir hoffen aber sehr, dass die Aufhebung der Schutzmassnahmen wie auch die im Verein fast vollständige „Durchimpfung“ Turnabende und Vereinsanlässe wieder im gewohnten Rahmen ermöglicht.

Im Anschluss an die GV genossen Mitglieder und Gäste das vom Verein offerierte GV-Essen mit heissem Fleischkäse und Kartoffelsalat und Nutzen die Möglichkeit für Gespräche und Diskussionen. Ein gelungener Abend!

Das aktuelle Jahresprogramm der Männerriege Engstringen und das Programm der Senioren-Wanderer ist auf der Webseite des TVE abrufbar: www.tvengstringen.ch

Hast du Interesse an den vielfältigen Aktivitäten der Männerriege Engstringen? Dann melde dich doch bei unserem Obmann, Charles Egli, Telefon 044 750 11 33, oder besuche ganz unverbindlich unseren Turnbetrieb am Donnerstagabend um 20 Uhr in der Turnhalle Brunnewis in Oberengstringen.

Martin Huber

Tag der Nachbarschaft

reformierte
kirche weiningen
unterengstringen weiningen
geroldswil oetwil

PRO
SENECTUTE

Seniorenrat
Oetwil-Geroldswil-Fahrweil

Seniorenclub
Oetwil



Freitag, 20. Mai 2022

Haben Sie, so wie wir, auch noch nie vom «Tag der Nachbarschaft» gehört?

Dabei wurde dieser bereits 2009 in 23 Schweizer Städten gefeiert.

Die Idee ist einfach und gefällt uns: Nehmen Sie diesen Tag zum Anlass, auf Ihre Nachbarn zuzugehen und die gute Nachbarschaft zu leben. Setzen Sie kleine Zeichen der Verbundenheit mit Ihren Nachbarinnen und Nachbarn.

Ein paar Ideen:

- Kaffee, Gipfeli oder Kuchen gehen immer und überall (auch draussen)
- Beim Hauseingang einen kleinen Apéro veranstalten
- Blumen oder Topfpflanze vor die Tür stellen
- Eine persönliche Karte schreiben
- Hilfe anbieten
- Zum Spazieren verabreden.
- Zu einem Gemeinschaftsspiel einladen (oder Tischtennis)
- Gemeinsam die Grillsaison eröffnen

Weitere Ideen finden Sie auch auf www.TagderNachbarn.ch

Ein ungarisches Sprichwort heisst sehr passend:

«Kein Mensch ist so reich, dass er nicht einen Nachbarn bräuchte.»



Treffpunkt

Herzlich willkommen in unserem gemütlichen Treffpunkt im Foyer der reformierten Kirche in Geroldswil!

Gönnen Sie sich eine kleine Pause und schauen Sie mal spontan bei uns herein,

geniessen Sie den guten Kaffee mit einem Gipfeli, die grosse Auswahl an Tees oder ein Stück selbstgebackenen Kuchen.

In unserem Spielzimmer können Sie - vielleicht auch mit einer Freundin oder Nachbarin zusammen - mit Ihren Kindern spielen und bei einem Kaffee ein paar Worte austauschen.



Möchten Sie vielleicht mal ein Buch mit christlichem Hintergrund lesen? Wir bieten eine einfache Buchausleihe an, Sie finden neben Büchern für Kinder und Jugendliche auch Biografien, Romane, Bücher über Leben und

Glauben, Theologie und Bibeln.

Oder geniessen Sie einen Moment der Ruhe und Besonnenheit in unserer Kirche, die wir extra für Sie geöffnet haben.

Der Treffpunkt ist jeweils von **Dienstag bis Donnerstag, 9.00 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr** geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Treffpunkt-Team

Carillon TV

Wir kommen zu Ihnen -
www.carillon.tv

Aus dem Kloster Fahr



RELIGIONEN

Gottesdienste in der Klosterkirche Fahr

Sonntag, 9.30 Uhr Eucharistiefeier
Dienstag, 8.00 Uhr Eucharistiefeier

«Gebet am Donnerstag»

Wann: jeden Donnerstag um 19.30 Uhr
Was: Gemeinsam mit der Kraft des Gebets «Schritt für Schritt» die Kirche auf dem Weg des Veränderungs- und Erneuerungsprozesses begleiten.
Wer: Die Benediktinerinnen vom Fahr
Wo: Klosterkirche Fahr

Karwoche und Ostern im Kloster Fahr

Wann: **Hoher Donnerstag, 14. April 2022**
keine Vesper
19.30 Uhr Abendmahlsamt
Karfreitag, 15. April 2022
07.00 Uhr Trauermette
15.00 Uhr Karfreitagsgliturgie
Karsamstag, 16. April 2022
07.00 Uhr Trauermette
Ostersonntag, 17. April 2022
05.00 Uhr Auferstehungsfeier, anschliessend Laudes
09.30 Uhr kein Gottesdienst
11.00 Uhr Mittagsgebet



Karfreitag

Wo: Klosterkirche Fahr

«Vierstimmiges Abendgebet»

Wann: Sonntag, 24. April, 15. Mai, 26. Juni, 28. Aug. 2022 jeweils um 16.00 Uhr, Einsingen um 15.30 Uhr
Was: Mit Psalmen, Hymnen und Gebeten wird Gott gelobt, das eigene Menschsein genährt und erleuchtet. Sie sind eingeladen zum Mitsingen oder hörenden Dasein. Mit einer Auslegung der Heiligen Schrift wollen wir unsere Gotteserkenntnis vertiefen.
www.kloster-fahr.ch
Wer: Die Benediktinerinnen vom Fahr und Philippe Frey, Kirchenmusiker
Wo: Klosterkirche Fahr



Vierstimmiges
Abendgebet

Tanz im Abendgebet

Wann: Sonntag, 1. / 8. / 22. / 29. Mai 2022 jeweils um 16.30 Uhr
Was: An 4 Sonntagen im Mai wird die Vesper von Tanz und Musik begleitet, ganz im Sinn und Geist von Silja Walter «Tanze, mein Lieblich» ohne Anmeldung, Eintritt frei, Dauer ca. 50 Minuten
www.kloster-fahr.ch
Wer: eine Kooperation mit dem Residenzzentrum tanz+ Tanz: Valentina Pedica, Musik: Christoph Huber (Saxophon) 1./29.5., Balint Dobozi, (Hang) 8.5., Ronny Spiegel (Violine) 22.5., Künstlerische Leitung: Brigitta Luisa Merki
Wo: Klosterkirche Fahr



Tänzerin
Valentina Pedica,
Foto:
Alex Spichale

Im Rhythmus der Benediktinerinnen...

Wann: 8./9. April 2022 Herumliegen tut dem Menschen nicht gut
13./14. Mai 2022 Die Kunst der geistlichen Lesung
17./18. Juni 2022 Vom Umgang mit Bedürfnissen jeweils Freitag 17.45 Uhr bis Samstag 18.15 Uhr
Was: Einmal oder mehrmals pro Jahr im Hören auf die Stille und unter der Führung des Evangeliums der Quelle unseres Lebens nahekommen.



Im Rhythmus der
Benediktinerinnen

Elemente: Stundengebet, Impulse, Bibellektüre, Zeiten der Stille
Ein Angebot für Frauen.
Mit Anmeldung.
www.kloster-fahr.ch
Wer: Priorin Irene Gassmann OSB (Priorin Kloster Fahr)
Jeanine Kosch (Theologin und Oblatin Kloster Fahr)
Wo: Kloster Fahr

KULTUR

Silja Walter-Raum

Wann: Sonntag, 24. April, 29. Mai, 26. Juni, 31. Juli, 28. August 2022 jeweils ca. 10.45 – 14.00 Uhr (nach dem Gottesdienst)
Wer & Was: In Erinnerung an das Leben und das künstlerische Schaffen der Dichterin Silja Walter, die über sechzig Jahre als Schwester Maria Hedwig im Kloster Fahr wirkte, gibt es in der Propstei eine Ausstellung. Mit zahlreichen Texten, Film-, Ton- und Fotodokumenten sowie persönlichen Objekten wird das umfangreiche schriftstellerische und kreative Werk der 2011 im Alter von 91 Jahren verstorbenen Benediktinerin gewürdigt.
Eintritt frei
www.siljawalter.ch



Silja Walter



Silja Walter-Raum

Wo: Silja Walter-Raum, Propstei Kloster Fahr

Pfingstkonzerte

Wann: **Freitag, 3. Juni 2022**
19.00 Uhr Konzert | Romantische Kammermusik
Nachwuchs-KünstlerInnen der Musikschule Konservatorium Zürich
Samstag, 4. Juni 2022
19.00 Uhr Konzert | Werke von Mendelssohn und C.M. von Weber
Solisten Fabio Di Càsola (Klarinette) und Maria Wildhaber (Fagott) mit dem jungen Orchester Stringendo
Sonntag, 5. Juni 2022
09.30 Uhr musikalische Gestaltung des Gottesdienstes mit dem jungen Orchester Stringendo4kids
17.00 Uhr Festkonzert | Werke von Schumann, Tschaikowski und Dvořák mit dem Schweizer Oktett

19.00 Uhr Musikalischer Apéro in der Trotte auf dem Klosterareal

Wer & Was: Vorverkauf und Informationen
www.schweizeroktett.ch

Wo: Klosterkirche Fahr



Schweizeroktett, Pfingstkonzerte

Offene Weinkeller

Wann: Samstag, 30. April und Sonntag, 1. Mai 2022
Wer & Was: Weingegustation und Besichtigung historischer Weinkeller
Offene Weinkeller Deutschschweiz www.swisswine.ch | kloster-fahr.ch
Wo: Weinkeller Kloster Fahr
offene Weinkeller 2022



Offener Garten

Samstag, 11. Juni 2022, 09.00 – 16.00 Uhr
Sonntag, 12. Juni 2022, 13.00 – 15.30 Uhr
Der barocke Propsteigarten mit verschiedenen Nutz- und Zierpflanzen, lädt zum Verweilen ein. Alte und neue Gemüsesorten in Mischkulturen, vielfältige Blumen und Stauden, eine reiche Auswahl von Kräutern für Küche und Hausapotheke.
Der im letzten Jahr eröffnete Laudato si'-Garten ist im Propsteigarten integriert. Einige Informationstafeln zur Enzyklika «Laudato Si» von Papst Franziskus geben Auskunft über seine Sorge um das «gemeinsame Haus», wie er die Erde bezeichnet, angesichts von Klimaveränderung, Umweltverschmutzung und zunehmendem Verlust der Biodiversität. Kurze Zitate aus der Enzyklika, im Dialog mit Texten von Silja Walter, laden an verschiedenen Stellen im Garten zur Meditation ein.
Der Propstei- und Laudato si'-Garten sind frei zugänglich. Ohne Anmeldung. Individueller Besuch.
Propsteigarten, Mariendistel (Bienenweide), Laudato si' Meditation



Der Rotkreuzfahrdienst ermöglicht mobilitätsbehinderten Personen die Fahrt zum Arzt, zur Therapie oder zu Kur.

Diese Nummer ist offen für Ihre Anfragen:

079 226 68 47

Montag bis Freitag

09.00 – 11.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Fahrdienstleiterin:
Esther Müller